Klärlicht











Schulzeitung der Adolf-Reichwein-Schule
Nr. 5
1. Halbjahr *** Schuljahr 11/12

Name:

Klasse:



VR-easyGiro start

Kostenloses Girokonto für junge Leute

Sie starten in die Zukunft? Dann müssen Sie unabhängig sein.
Und brauchen Sicherheit und Flexibilität, um voran zu kommen.
Unser kostenloses Girokonto für junge Leute trägt dazu bei.

Ihre Vorteile mit *VR-easyGiro start*:

- **Kostenlose Kontoführung** – für alle Schüler, Auszubildende, Studenten und Zivil-/Wehrdienstleistende bis zum 27. Lebensjahr.
- **Banking auf allen Wegen** – ganz egal ob online per PC, an einem der vielen SB-Geräte oder persönlich in einer unserer Filialen.
- **Inklusive VR-BankCard.**
- **Auszahlungen an Geldautomaten** – bundesweit bei allen Volksbanken und Raiffeisenbanken kostenfrei.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für Ihren Start in die Zukunft

Sie verdienen Ihr eigenes Geld als Auszubildender oder jobben als Student. Dann brauchen Sie ein Girokonto für Ihre individuellen Bedürfnisse. Unterhalt von den Eltern, BAföG, Studiengebühr: Das haben Sie mit ***VR-easyGiro start*** alles im Griff.

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne!

Telefon: 06103 95-3000
E-Mail: kontakt@vobadreieich.de
www.vobadreieich.de

Volksbank Dreieich

Die Bank in Ihrer Region – Gemeinsam in die Zukunft

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Schulzeitung

1. Halbjahr 2011/2012



Verantwortliche

Redaktion:
Frau Franka Splitter
Simon Büttner
Avnihan Cürüksu
Nicholas Grätsch
Jasmin Jäckel
Nils Näser
Sohrab Omari
Marcel Riedelsperger
Joscha Werny

Layout:
Herr Hans Högel
Svenja Dahl
Laura Koch
Laura Saraji
Alexandra Werwitzke

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Vorwort der Schulleiterin Frau Dürr S.3/4

I. Neues aus dem Kollegium

Frau Schüler und die Schülerbücherei S.5
Fremdsprachenassistent Thomas Debray,
Sozialpädagogin Daniela Guarino
Neue Kollegen/innen S.7

II. Aktivitäten in, an und um die Schule herum

Aus den Fachbereichen

Deutsch: Vorlesewettbewerb Jg. 6 S.8
Mathematik:Mathematikwettbewerb Jg.8 S.9
Biologie: Waldtag 2011 S.10/11
Physik: Sonnenuhr 8aG S.12

Und darüber hinaus...

KSV Kraftsport S.13
Das MARS-Team S.14/15
Unser Regelboard S.16
Berufsorientierung an der ARS S.17
Koreanische Kampfkunst S.18/19
Der TUSCH-Workshop S.20/21
Mit Gottesdienst in die Ferien verabschiedet S.22
Das neue SV-Team S.23
Lego Mindstorm: Auflösung S.24
Börsenspiel S.25

III. Fahrten

Straßburgfahrt 9GR S.26/27
Englandfahrt Jg. 7 S.28/29
Klassenfahrt Jg. 6 S.30/31

IV. Aktionen

Fußball: Mini-WM der Mädchen S.32/33
Aktion Weihnachtsbaum S.34/35
Besuch der Kinder-Uni 6eF S.36
Fußballtunier 5./6. Klasse S.37
Bundesjugendspiele S.38/39
Videoclipdancing S.40/41
Schulfest 2011 S.42/43

V. Terminübersicht und mehr

Der Förderverein stellt sich vor S.44
Mitgliedsantrag S.45
Termine für das Schuljahr 2011/2012 S.46/47
Das Klarsicht - Team S.48

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser!

Vorwort zur 5. Ausgabe unserer Schulzeitung KlARSicht

Als Schulleiterin bin ich verpflichtet die Schulgemeinde regelmäßig über aktuelles Geschehen auf dem Laufenden zu halten. Ursprünglich wurden dazu mehrfach im Jahr einzelne Info-Zettel über die „Ranzenpost“ verschickt. Leider birgt diese Form des Versendens nur eine geringe Sicherheit den Adressaten zu erreichen. Deshalb haben wir die Flut der Info-Zettel zugunsten unserer Schulzeitung eingeschränkt.

KlARSicht informiert nun seit 2 1/2 Jahren regelmäßig und umfassend - dank dem Redaktionsteam, das sich wie immer mit „Terrierqualitäten“ an die Fersen der einzelnen Autoren heften muss, damit alles noch rechtzeitig erscheint.

Mein Dank gilt auch den Sponsoren und dem Förderverein der ARS, die die Kosten dieses Projektes tragen, so dass 1200 Exemplare kostenlos verteilt werden können.

Wie immer nutze ich die erste Seite, um auf Wichtiges und Interessantes zum laufenden Schuljahr hinzuweisen.

Auch im Jahr 2012 stehen personelle Veränderungen im Vordergrund. Unser Schulsekretariat ist seit September 2011 mit einer ganzen Stelle unterbesetzt. Das erfordert von den verbliebenen Mitarbeiterinnen einer solchen ersten „Anlaufstelle“ sehr viel Kraft. Deshalb kommt ab dem 09. Januar 2012 Frau Bacher an die ARS. Sie ersetzt Frau Winter, die nach Obertshausen wechselte, um näher bei ihrem Wohnort arbeiten zu können. Leider ist das Team des Sekretariats damit nur kurze Zeit vollständig, denn Ende März wird Frau Karplak die passive Phase ihrer Altersteilzeit beginnen. Danach muss auch ihre Stelle neu besetzt werden.

Im Team unserer Schulleitung fehlt seit November 2010 noch immer eine Position. Die Stelle der Stufenleitung 5/6 wird nun hoffentlich bis spätestens 01. August 2012 besetzt.

Im Ausblick auf das zweite Halbjahr, das am Montag, den 06.02.2012 beginnt, gibt es in unserem Kollegium ebenfalls Veränderungen. Drei unserer LiV beenden ihre Ausbildungsphase und beginnen zum 01.02.12 ihre Laufbahn als Lehrer/in. Leider haben wir nur eine Planstelle offen und uns für Frau Hauer entschieden, da sie mit Englisch und Mathematik gleich zwei unserer Mangelfächer abdeckt.

Herr Richter und Herr Rizzo gehen an unterschiedliche Gesamtschulen im Kreis Offenbach. Auch Herr Zoran Zunk verlässt zum 01.02.2012 die ARS.

Ich bedanke mich bei den Kollegen für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihnen für ihre weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

Eine Übersicht unserer Termine zu den insgesamt 22 Schulwochen des 2. Schulhalbjahres finden Sie/ findet ihr auf Seite 45 .

Besonders hervorheben möchte ich den Tag der offenen Tür am Freitag, den 27.01.2012. Eingeladen sind dazu Eltern und Schüler aller vierten Grundschulklassen in Langen und Egelsbach.

Unsere Lehrer/innen, Eltern und die in Vorhaben eingebundenen Schüler/innen der Adolf-Reichwein-Schule werden in der Zeit von 15.30 bis 18.30 Uhr die Arbeit unserer Schule präsentieren.

In der Zeit vom 30.01. bis 02.02.2012 werden zum zweiten Mal Schulinspektoren an der ARS zu Gast sein. In diesen vier Tagen wird die Schule nach den Kriterien des Hessischen Institutes für Qualitätsentwicklung überprüft. Ergebnisse der Online-Befragungen, Interviews mit allen Gremien der Schule, viele Unterrichtsbesuche und eine anschließende Auswertung geben eine Rückmeldung zu unserer Arbeit. In der nächsten KIARSicht im Juni 2012 werde ich darüber berichten.

Mitte oder Ende März 2012 ist die Durchführung eines Pädagogischen Tages zum Thema „Schule und Gesundheit“ geplant. Der genaue Zeitpunkt wird nach Terminabstimmung mit den Referenten noch bekannt gegeben.

Einladen möchte ich alle recht herzlich
- zur Premiere der Aufführung unseres TuSCH-Projektes am Montag, den 19.03.2012 , in der neuen Stadthalle Langen,
- zum Frühlingsfest am Mittwoch, den 25.04.2012, um 19 Uhr,
- zum Jazz-Frühschoppen mit der Bigband der Musikschule am Sonntag, den 29.04.2012,
- zum Ehemaligen-Treffen am Freitag, den 01.Juni 2012 ab 19 Uhr.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen/euch eine glückliche, gesunde und erfolgreiche Zeit in dem vor uns liegenden Jahr 2012.
Auf der Suche nach genauer definierten guten Wünschen für das neue Jahr stieß ich auf einen Auszug aus dem Gedicht "Mein Lied“ von Peter Rosseger, das ich sehr passend fand. Nach Durchsicht meiner E-Mails las ich kurz nach Weihnachten eine Nachricht des Schulelternbeirates mit einem Anhang, der mir sehr bekannt schien. Das zeugt doch von großer Übereinstimmung! Deshalb bleibt es bei den folgenden Zeilen:

Wünsche zum neuen Jahr von Peter Rosseger

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was
Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln - das wäre gut...

Elke Dürr
(Schulleiterin)



Frau Schüler und die Schülerbücherei

Wie heißen Sie?
Ich heiße Claudia Schüler.

Wie lange sind Sie schon an der Adolf-Reichwein-Schule?
Ich bin seit zwei Jahren an der ARS.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, faulenze, schmuse mit meinen Katzen und lese sehr gerne.

Welche Bücher bevorzugen Sie?
Ich lese gerne Bücher von Harry Potter. Eigentlich mag ich viele Arten von Büchern, außer vielleicht Kochbücher.

Was machen Sie nach den Pausen?
Nach den Pausen bringe ich ein wenig Ordnung in die Bücherei, weil es gerade nach den Pausen nicht so gut aussieht. Manchmal lese ich auch.

Sind die Bücher gespendet oder gekauft?
Zunächst wurden die Bücher gespendet, aber jetzt werden die Bücher gekauft.

Wann kann man Sie in der Bücherei antreffen?
Ich bin von Montag bis Donnerstag in der Schulbücherei.

Wie viele Bücher gibt es in der Bücherei?
In der Schulbücherei befinden sich ca. 4000 Bücher.

Wer denkt sich die Schätzfragen aus?
Frau Treiber und ich gestalten die Schätzfragen zusammen.

A. Cürüksu, S. Omari

Die neuen Öffnungszeiten der Schulbücherei:

Montag bis Donnerstag von 11:00 bis 15:30 Uhr geöffnet.
Montag, Mittwoch und Freitag in der 1. Pause geöffnet.



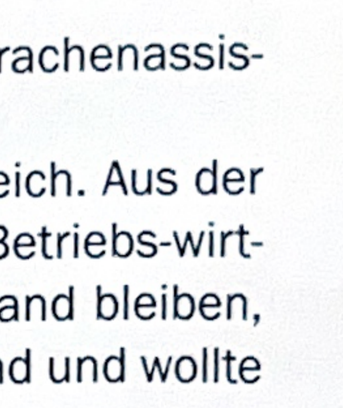
Daniela Guarino

Hallo! Mein Name ist Daniela Guarino und seit diesem Schuljahr bin ich neu an dieser Schule, eingesetzt in der SchuB-Klasse.
Ich bin Sozialpädagogin und habe 2006 mein Studium in Darmstadt beendet. Seitdem arbeite ich mit einer halben Stelle an einer Schule in Sprendlingen. Bis zum Wechsel an die Adolf-Reichwein-Schule war ich zudem in einer Jugendhilfeeinrichtung in Sprendlingen tätig.
In meiner Freizeit liebe ich es mit meinen Freunden zu kochen und zu essen. Ansonsten gehe ich gerne joggen und tauche im Roten Meer.



Fremdsprachenassistent Thomas Debray

Dieses Schuljahr werden Sie an der Adolf-Reichwein-Schule einen Fremdsprachenassistenten haben. Der bin ich!
Mein Name ist Thomas Debray. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Frankreich. Aus der Région Centre, um genau zu sein. In Tours habe ich bereits zwei Jahre lang Betriebs-wirtschaft und Marketing studiert. Danach wollte ich eine Zeit lang in Deutschland bleiben, um meine Deutschkenntnisse zu verbessern. Ich war schon oft in Deutschland und wollte nun abermals meine Zeit hier verbringen, weil ich dieses Land liebe.
Ich freue mich sehr auf diese sieben Monate und ich bin glücklich die französische Kultur mit euch teilen zu können und euch meine Muttersprache beizubringen. Aber es wird auch für mich nützlich und interessant sein, weil es für meine Zukunft wichtig ist Deutsch zu können. Nächstes Jahr werde ich die Hochhandelsschule in Strasbourg besuchen und später möchte ich auch in Deutschland arbeiten.



Ina Abou-Elkacem (LiV)

Seit dem 01.11.11 bin ich Referendarin an der Adolf-Reichwein-Schule.
An der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt habe ich Englisch und Französisch studiert und im Sommersemester letzten Jahres mein erstes Staatsexamen absolviert.
Ich wohne in Frankfurt am Main, komme ursprünglich aber aus dem wunderschönen Marokko.
Als typische Marokkanerin bin ich ein Familienmensch und habe sehr gerne Leute um mich, mit denen ich quatschen und lachen kann.
Ich engagiere mich gerne sozial, sodass ich während meines Studiums beispielsweise am



Thomas Schaub

Nach meinem Abitur in Friedberg bei Augsburg (2001) studierte ich an der Universität Augsburg auf das Lehramt für Gymnasien (Englisch, Sozialkunde, Geschichte). Während des Studiums sammelte ich erste Unterrichtserfahrungen in mehreren Praktika in Peru und Argentinien, was mich zu einem großen Südamerikaliebhaber machte. Mein Vorbereitungsdienst führte mich quer durch Bayern nach Bad Kissingen, Lindau am Bodensee und nach Günzburg. Nach dem Referendariat arbeitete ich zunächst als Vertretungslehrer an einer Integrierten Gesamtschule in der Nähe von Koblenz.
In meiner Freizeit gehe ich häufig ins Kino, lese, spiele Basketball oder Karten- und sonstige Gesellschaftsspiele – gerne auch, bis es draußen schon wieder hell wird! Ich freue mich sehr darauf, nun Frankfurt und seine Umgebung kennen zu lernen. Außerdem bin ich froh, beruflich endlich an einer Schule „anzukommen“ und meine Klassen erstmals länger als nur ein halbes Schuljahr lang begleiten zu können. Liebe Schüler, werte Kollegen – auf eine schöne und ertragreiche Zusammenarbeit!



Anna Schaffner (LiV)

Seit 01.11.2011 bin ich als Lehrerin im Vorbereitungsdienst (LiV) an der Adolf-Reichwein-Schule. Ich habe an der Universität Bielefeld (NRW) die Fächer Mathematik und Geschichte für das Lehramt an Haupt- und Realschulen studiert und bin im April 2011 mit meinem Mann in die Nähe von Frankfurt umgezogen.
Im Alter von 12 Jahren bin ich mit meiner Familie aus dem Uralgebiet in Russland nach Deutschland ausgewandert und verfüge dadurch über sehr gute Russischkenntnisse. Ich mag Tiere und die Natur, daher verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit Wandern, Fahrradfahren, Fotografieren von Landschaften und Tieren sowie diversen anderen Outdooraktivitäten. Fremde Kulturen interessieren mich sehr und darum nutze ich die Ferienzeit für Backpacking, Trekkingtouren und Städtetrips. Ich freue mich an der Adolf-Reichwein-Schule zu sein und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit Schülern und Schülerinnen sowie Kollegen und Kolleginnen.

Krabat verhalf zum Sieg

Wie jedes Jahr fand in unserer vorweihnachtlich geschmückten Schülerbücherei der Schulentscheid im Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels statt.
Fleißig waren seit den Herbstferien von den Schüler/innen aller 6. Klassen ihre Lieblingsbücher in den Klassen vorgestellt und ausgewählte Textpassagen vorgelesen worden. Schon dabei fiel es schwer, einen Klassensieger zu finden. Diese traten am Donnerstag, den 08.12.2011 gegeneinander an.

Bei Kerzenschein und Plätzchen lasen die aufgeregten Mädchen und Jungs der Jury, bestehend aus den Deutschlehrerinnen und Schülern aus dem WPU-Kurs ‚Schülerbücherei', vor. Die Entscheidung für den Schulsieger war knapp, alle hatten sich auf dieses große Ereignis bestens vorbereitet. Doch gewinnen konnte nur einer. So überzeugte Joel Lagally aus der Klasse 6bF mit der Vorstellung des Buches „Krabat" von Otfried Preußler. Joel darf uns nun beim Kreisentscheid vertreten. Wir drücken ihm dafür ganz fest die Daumen.

P.Treiber

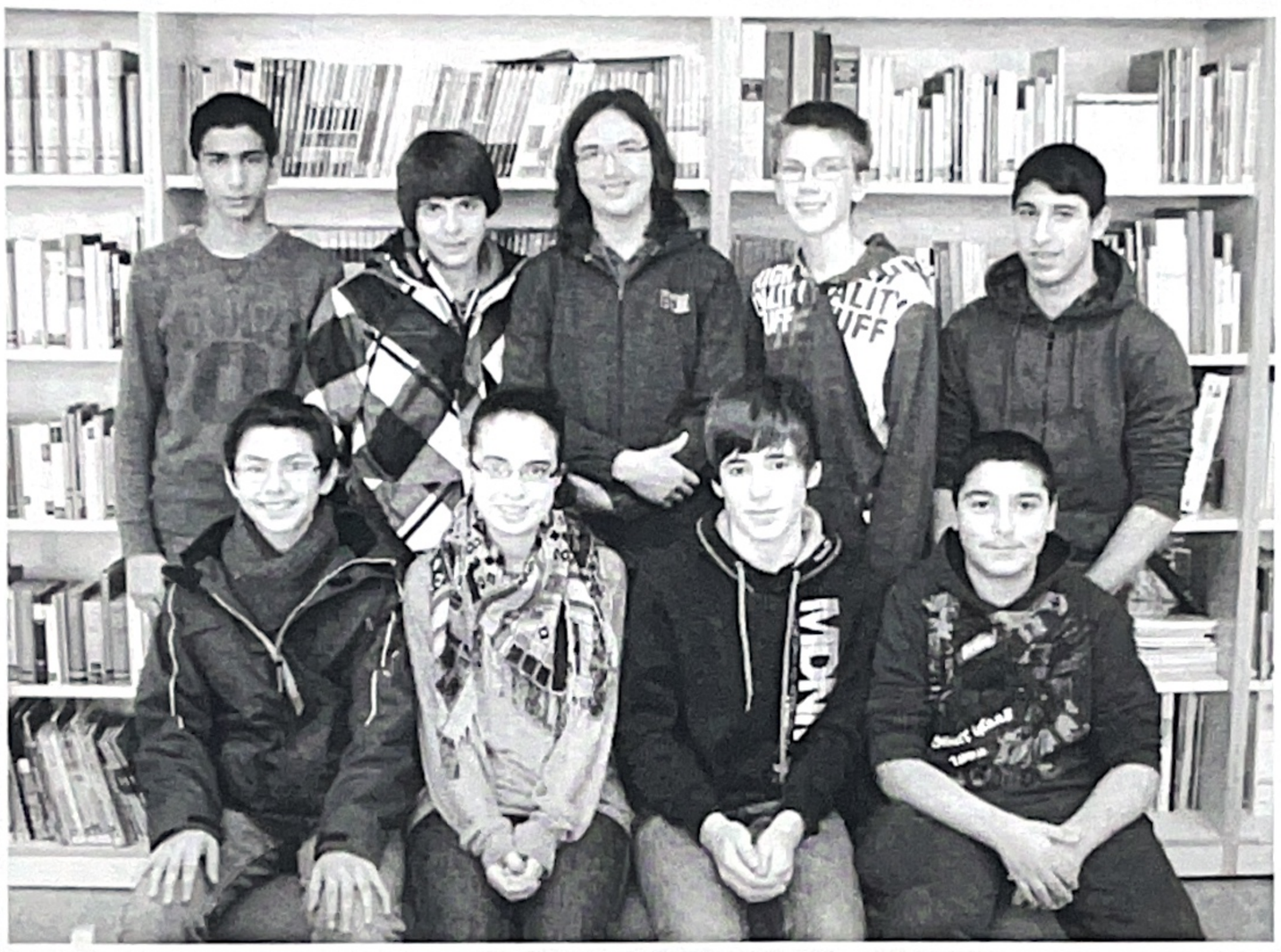
Klassensieger waren:

Jenny Korzonek (6aF), Chantal Gabriel (6aG), Joel Lagally (6bF), Christopher Oening (6bG), Nadine Klopertanz (6cF), Natalie Grafe (6cG), Lea Helgers (6dF) und Tamara Mustafa (6eF).



SchulsiegerInnen und Schulsieger des Mathematikwettbewerbs im Jahrgang 8 des Schuljahres 2011/2012

Beim diesjährigen Mathematikwettbewerb des Landes Hessen stellte die Adolf-Reichwein-Schule elf Schulsiegerinnen und Schulsieger.



Für den Gymnasialen Zweig:
Maximilian Kohnen, Jakob Wölfle, Marco Umstädter, Ron Endruszeit

Für den Realschulzweig:
Jonathan Baranowski, Tim Reintjes, Masumeh Hamidi, Mahdi Hamidi, Sara ElHelali

Für den Hauptschulzweig:
Robin Otten, Shajan Tarahbashi, Özgün Dogan

Waldtag 2011

Am 11. Mai 2011 fand der diesjährige Waldtag statt. Daran beteiligten sich die 8. Klassen der Adolf-Reichwein-Schule, Albert-Einstein-Schule sowie des Dreieich-Gymnasiums.
Vier bzw. fünf Schülerinnen und Schüler fanden sich in Gruppen zusammen, um im Wald diverse Aufgaben zu lösen. Insgesamt sieben Aufgaben mussten bewältigt werden, bevor es die verdiente Stärkung am Buffet gab. Je besser man eine Aufgabe gelöst hatte, desto mehr Punkte konnte das Team einheimsen.

N.Grätsch, N. Näser



Ein kleiner Einblick:

Aufgabe 1:
Hier sollte die Gruppe verschiedene Blätter ihrer Baumart zuordnen.

Aufgabe 2:
Anhand eines Kompasses galt es einen Gegenstand zu finden.

Aufgabe 3:
Hier legte das Team aus schwarzen Hölzern vorgegebene Vogelfiguren nach.

Aufgabe 4:
Die Gruppe musste bei dieser Aufgabe die Höhe eines Baumes schätzen.

Aufgabe 5:
An dieser Station mussten die Schülerinnen und Schüler von einem Jägerhochstand aus fünf Tiere in einem kleinen Waldstück finden und benennen.

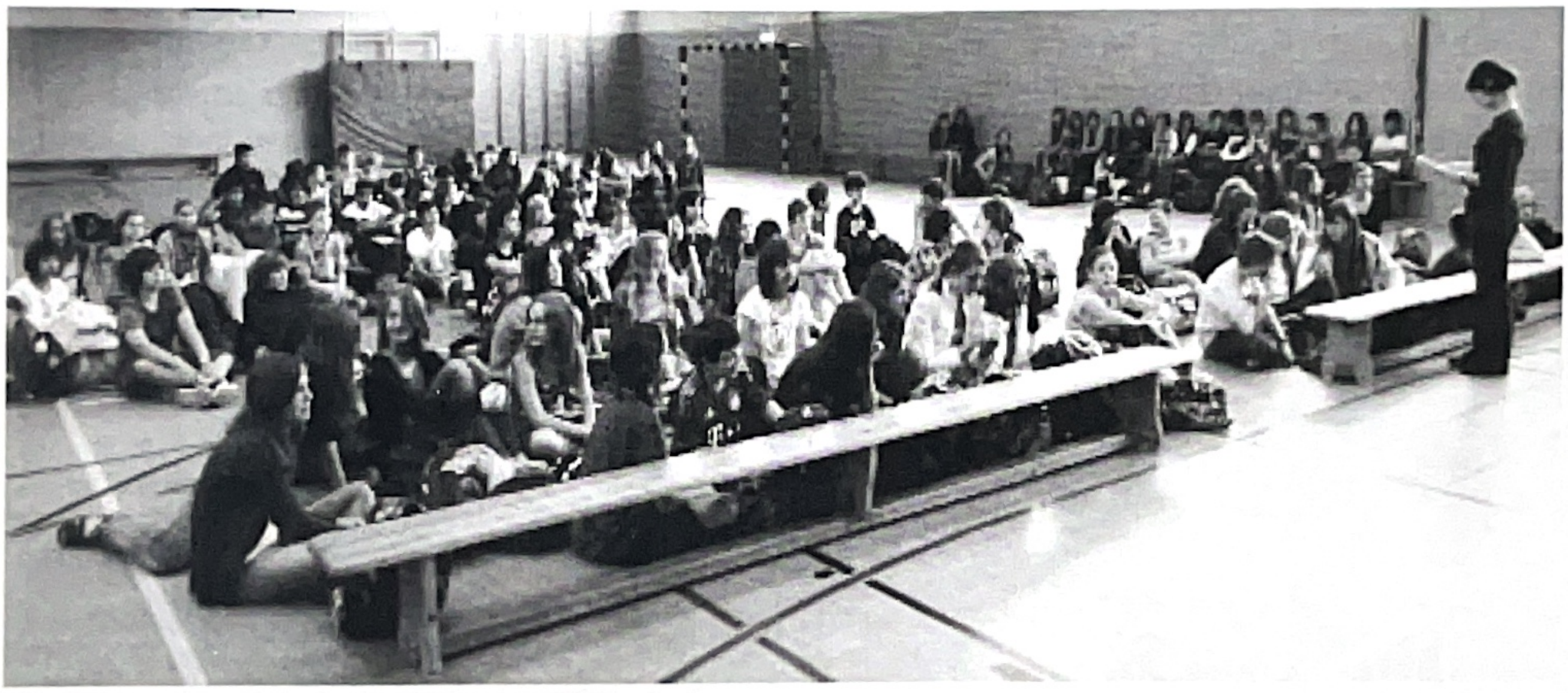
Aufgabe 6:
Hier wurden alle fünf Sinne angesprochen. Es mussten u.a. Tiergeräusche erkannt werden.

Aufgabe7 :
Zuletzt galt es einen Rap über den Wald zu kreieren und diesen einer Jury vorzutragen.



Station 6

Preisverleihung



Das Siegerteam:
Die 8aG von der
Adolf-Reichwein-Schule



Biologie: Waldtag

Bau und Funktion einer Sonnenuhr

Bereits die Ägypter, Griechen und Römer verwendeten Sonnenuhren, um den Tag in kleinere Zeiteinheiten einzuteilen. So konnte man mit einer Sonnenuhr anhand des Sonnenstandes die Tageszeit bestimmen. Mit Hilfe eines einfachen in den Boden gesteckten Stabes war es aufgrund der Länge des Schattens möglich Rückschlüsse auf die Zeit zu ziehen.
Probiert es doch einfach selber mal aus!

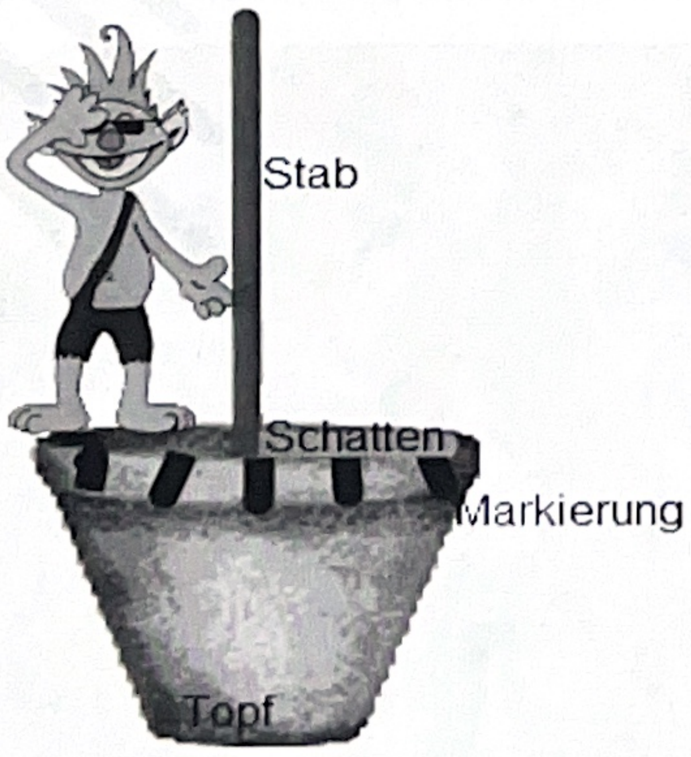


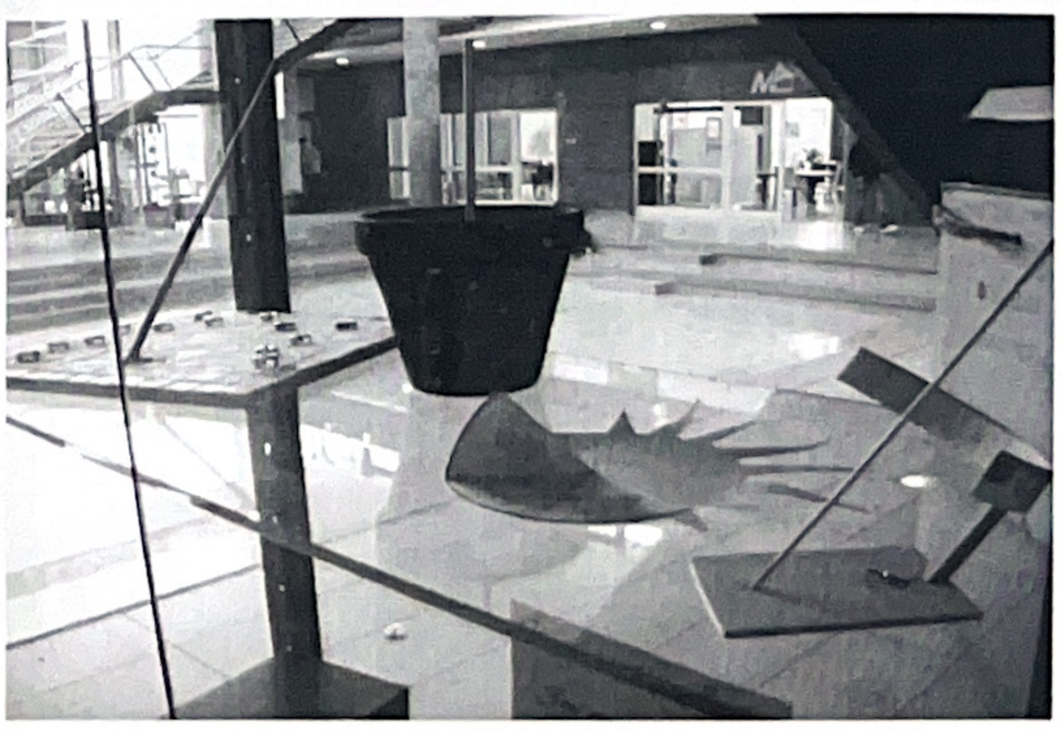
Bauanleitung einer Sonnenuhr

Material:
1 Blumentopf
Sand oder Erde
1 Stock
1 dicken, schwarzen Filzstift

Füllt den Blumentopf mit Sand oder Erde und steckt den Stock in die Mitte des Topfes. Anschließend stellt ihr diesen in die Sonne. Bei Sonnenschein erkennt ihr den Schatten des Stocks in der Topfinnenseite. Im Laufe des Tages wandert der Schatten immer weiter. Zu jeder vollen Stunde markiert ihr mit dem Filzstift im Topf die Stelle, an der sich der Schatten des Stockes gerade befindet. Am Ende des Tages habt ihr einen Topf voller schwarzer Striche. Und beim nächsten Mal, wenn die Sonne auf eure Sonnenuhr scheint, könnt ihr anhand dieser Markierungen ablesen, wie viele Stunden vergangen sind.

M. Riedelsperger





KRAFTSPORTVEREIN 1959 LANGEN E.V.

Der Kraftsportverein Langen

Den Kraftsportverein Langen gibt es bereits seit 1959, also nun 52 Jahre. Hier in der Zimmerstraße gibt es mehrere Bereiche, in denen an der eigenen Fitness trainiert werden kann. Im unteren Areal befinden sich zum Beispiel Kraftmaschinen für Beine, Arme, Schulter, Rücken, Brust und Bauch. Es gibt zudem einen Damenbereich mit speziellen Geräten und zusätzlich Platz für freie Gewichte. Auch Cardiogeräte wie Stepper, Fahrrad oder Laufband dürfen neben dem Aerobicraum natürlich nicht fehlen.
Wer hier trainieren möchte, bezahlt pro Quartal (3 Monate) eine Summe von 90€.
Der KSV hat von Mo-Fr von 9-22 Uhr, Sa 10-16 Uhr und So von 10-14 Uhr geöffnet.

N.Näser, S. Omari, J.Werny









Unser MARS-Team

Bestimmt habt ihr alle schon mal unsere Cafeteria gesehen oder sogar etwas davon gekauft. Jetzt stellen wir sie mal in den Mittelpunkt.

In unserer Cafe arbeiten sechs Leute, das sind Linda, Olga, Hodrann, Conny, Patricia Janke und der Chef Alex Milincic. Alex und Patricia achten darauf, dass alles glatt läuft. Denn es muss Essen für jeden geben, so geht das Kochen und Backen im Hochleistungstempo. Nachdem alle Schüler versorgt sind muss natürlich in der Küche noch Ordnung geschaffen werden. Deswegen rückt das ganze Team an und hilft. Wenn alle Arbeiten erledigt sind kann es am nächsten Tag wieder genauso reibungslos über die Theke gehen.
Natürlich können sich die Schüler nicht einfach so das Essen abholen, nein, erst müssen sie mit Hilfe eines Essensplans bestellen. Diesen müssen sie dann rechtzeitig abgeben. 4 Wochen bevor der neue Essensplan heraus kommt, macht sich Küchenchef Alex Gedanken über die Speisen. Er wählt nicht einfach irgendwelche Gerichte, sondern orientiert sich an den letzten Bestellungen und schaut so, welche Gerichte gerne gegessen werden. Diese bringt er dann in den Essensplan ein, danach überlegt er sich die Preise und druckt schließlich den Essensplan aus. Jetzt können alle Schüler problemlos bestellen, sie müssen nur ein Kreuz an das gewünschte Gericht machen und das passende Geld dazulegen. Ist der Plan abgegeben, so kann sich schon auf die Delikatesse gefreut werden. Und wenn sich die Kinder freuen, ihnen das Essen schmeckt und sie zufrieden sind, dann hat sich die Arbeit gelohnt, denn das ist das, was dem „MARS-Team“ wichtig ist.

A. Werwitzke, M.Riedelsperger

Das Regelboard

In diesem Schuljahr wurde die überarbeitete „neue“ Schulordnung der Adolf-Reichwein-Schule endgültig eingeführt.

In der Arbeitsgemeinschaft, die sich fast ein halbes Jahr mit der Überarbeitung befasste, waren Frau Musel, Frau Schneider, Herr Hopf, Herr Müller, Herr Kurz und das Schulsprecherteam.

Immerhin zwei DIN-A-4 Seiten mussten von der AG auf ihre Aktualität hin überprüft werden. Insbesondere das Thema Handy, ipod u.ä. führte in der Gruppe, im Kollegium und bei den Schülern zu intensiven Diskussionen.
Nachdem alle Lehrer, Schüler und Elternvertreter der neuen Fassung der Schulordnung zugestimmt hatten, wurden die Regeln in den Klassen verteilt, besprochen und von allen Schülern unterschrieben.

Doch der Alltag zeigte, dass bei zwei Seiten Text doch leicht etwas in Vergessenheit gerät. Da bot sich eine Kurzfassung geradezu an.

Unsere Kollegin Lavanya Govinda Rajan, die sich in der zweiten Phase der Lehrerausbildung befindet, hatte dazu eine gute Idee!

Durch ihre Seminare lernt sie im Umkreis Offenbachs viele andere Schulen kennen. Dabei fiel ihr auf, dass eine Schule ihre Schulordnung in der Eingangshalle für alle gut sichtbar gestaltet hatte. Sie fand, dies sei für die Adolf-Reichwein-Schule ebenfalls eine gute Sache und machte sich daran, die vorhandenen Regeln auf die allerwichtigsten Aussagen zu reduzieren.

Ziel war: Das Regelboard in der Aula sollte die überarbeitete Schulordnung unterstützen und den Schüler/innen sowie den Kollegen/innen der ARS in einer Kurzfassung einen Einblick in die Schulordnung geben. Das Regelboard sollte die Aula nicht nur um eine Augenweide bereichern, sondern den Schüler/innen, den Kollegen/innen, sowie unseren Gästen die Möglichkeit geben, sich mit den Regeln zu identifizieren und diese auch einzuhalten.

Der Entwurf wurde in einer Gesamtkonferenz, in der Schulelternbeiratssitzung und in der großen SV-Sitzung vorgestellt und von allen für gut befunden. Im Anschluss wurde der Auftrag an eine Firma vergeben und am letzten Tag der Weihnachtsferien 2011 an einem Glasfenster in der Aula angebracht.

Sieben Sätze stehen nun für alle sichtbar für unsere Schulordnung. Der schönste Satz ist, verbunden mit dem Wunsch, dass dies möglichst viele so umsetzen: Ich setze mich für UNS ein.

E. Dürr, L.Govinda-Rajan

Ansehen Respekt Sicherheit

- Ich begegne anderen mit Respekt und Achtung.
- Ich komme pünktlich und vorbereitet zum Unterricht.
- Ich lehne Gewalt ab, beleidige und bedrohe niemanden.
- Ich halte Schulhaus und Schulhof sauber und in Ordnung.
- Ich gehe rücksichtsvoll mit eigenem und fremdem Eigentum um.
- Ich halte die vereinbarten Klassenregeln und die Schulordnung ein.
- Ich setze mich für UNS ein.

Ich bin ARS

Umfrage zum Regelboard

In den Weihnachtsferien wurde unser Regelboard angebracht.

Nun wollen wir einfach mal nachfragen, wie dieses bei euch

ankommt. Hierzu haben wir ein paar Fragen zusammengestellt.

Bitte gebt uns über die SV bis Ende Februar eine Rückmeldung!

Fragen:

	Bewertung			
	trifft zu	**trifft eher zu**	**triff eher nicht zu**	**trifft nicht zu**
1. Wie findet ihr das Regelboard?	0	0	0	0
2. Sind es zu wenig Regeln?	0	0	0	0
3. Hängt es am richtigen Platz?	0	0	0	0
4. Ist das Motto in Ordnung?	0	0	0	0
5. Sind die Regeln in Ordnung?	0	0	0	0

Unser Regelboard Umfrage

Wettbewerb „Der beste Praktikumsbericht“ (best-practice)

An der Adolf-Reichwein-Schule haben alle Schüler/-innen die Möglichkeit an Betriebspraktika teilzunehmen. Direkt im Anschluss an die Osterferien beginnt das 1. Betriebspraktikum in der vorletzten Jahrgangsstufe des Hauptschul- (H8) und Realschulzweiges (R9). Dieses Praktikum dauert 3 Wochen. Direkt nach den Herbstferien beginnt das 2. Betriebspraktikum der Abschlussklassen des Realschulzweiges (R10). Dieses BP dauert 2 Wochen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Vorbereitung dieses Praktikums sind Bewerbungsverfahren und Einstellungstests. Auch das 1. Betriebspraktikum des gymnasialen Zweiges (G9) findet nach den Herbstferien statt und dauert ebenfalls 2 Wochen.
Die Betriebspraktika bieten den Schülern – oft erste – eigene Erfahrungen mit der Berufswelt und sind ein wichtiger Bestandteil der Berufsorientierung. Sie sollen auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten und den Berufsorientierungsprozess mit den Bedürfnissen der Schüler/-innen in Einklang bringen. Die Betreuung vor Ort übernehmen die jeweiligen Klassenlehrer; das Fach Arbeitslehre übernimmt die inhaltliche Vor- und Nachbereitung, insbesondere im Hinblick auf den Praktikumsbericht, in dem die Eindrücke der Schüler/-innen von ihrer Tätigkeit und ihrer Praktikumsstelle festgehalten werden.
Die Praktikumsberichte werden von der Lehrkraft, die den Arbeitslehreunterricht erteilt, beurteilt. Hierzu müssen im Verlauf des ersten Praktikums verschiedene Kriterien des best-practice Wettbewerbes beachtet werden:
„In die Bewertung der Berichte fließen neben der formalen Struktur und dem Gesamteindruck, der Inhalt, die Gestaltung und Kreativität sowie die Einbindung von Fotos, Grafiken und Zeichnungen ein. Das Deckblatt muss alle für die Jury wichtigen Informationen enthalten: Name und Schule des Autors, Name des schulischen und betrieblichen Betreuers, Name des Praktikumsbetriebes. Vordrucke oder Kopien, auf denen vorgegebene Antworten nur noch angekreuzt werden müssen, sind nicht erwünscht und dürfen die selbst verfassten Berichte höchstens ergänzen.“
(aus: Jahresprogramm Arbeitskreis SchuleWirtschaft Osthessen 2011/2012)
An der Adolf-Reichwein Schule nehmen wir seit Jahren sehr erfolgreich an diesem Wettbewerb teil. Jedes Schuljahr werden unsere Sieger auf allen 3 Wettbewerbsebenen ausgezeichnet:
Die schulinternen Sieger werden in der Schule mit einem Kinogutschein des Fördervereins und/oder einer Urkunde ausgezeichnet.
Die besten Arbeiten werden an die Jury der regionalen Arbeitskreise weitergeleitet und gegen Ende des Schuljahres auf einer Feier im Rathaus in Dreieich-Sprendlingen gewürdigt und evtl. auch prämiert.
Aus den Preisträgern der sechs Regionen ermittelt eine weitere Jury die besten Praktikumsberichte Osthessens.
Wann bist du dabei?

U. Güttler, Übergang Schule –Beruf/
Berufsorientierung

Die ARS ist eine von drei Schulen des Schulamtsbezirkes Offenbach, die im September 2011 mit dem Gütesiegel Berufsorientierung Hessen ausgezeichnet worden sind.
Hierzu mehr in der nächsten KIARSicht- Ausgabe.

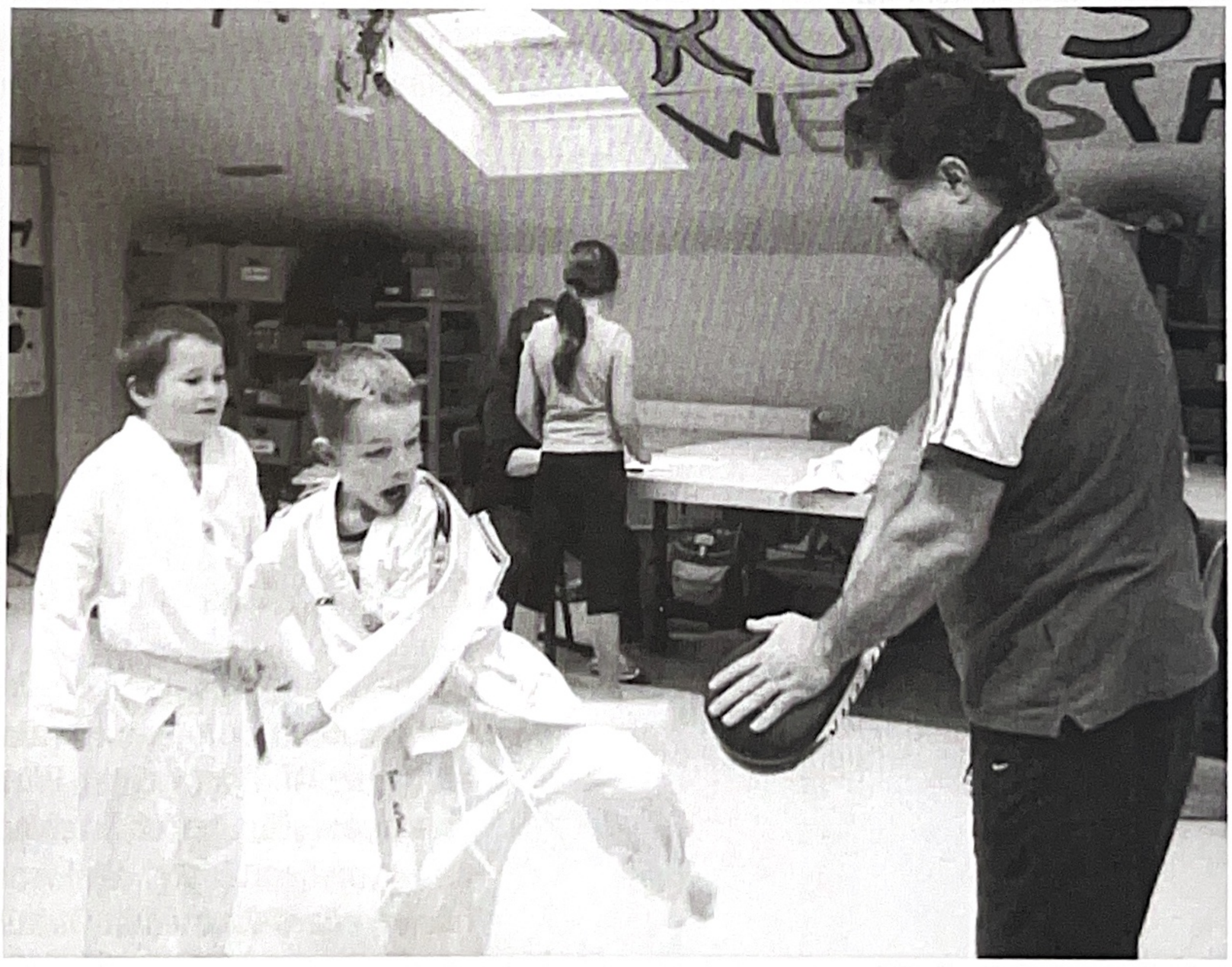


Überreichung der Urkunde durch Kultusministerin Dorothea Henzler an Ursula Güttler (rechts). Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch (links) und Professor Dieter Weidemann gehörten ebenfalls zu den Gratulanten.

Koreanische Kampfkunst

Die Kampfkunst JIN MOO DOO setzt sich aus drei Kampfkünsten zusammen: TAE KWON DOO, TANG SOO DOO (Karate) und HAPKIDO (Selbstverteidigung). Der dazugehörige Kampfanzug heißt DOBOK, der Gürtel TY und die Halle DOJANG. Die Schülergrade werden durch farbige Gürtel unterschieden: zunächst weiß, darauf folgen weiß-gelb, gelb, gelb-grün, grün, grün-blau, blau, blau-rot, rot, rot-schwarz und zuletzt der schwarze Gürtel. Sobald man diesen erhalten hat, kann man neun Zusatzprüfungen absolvieren, die DAN genannt werden.
Die Trainierenden kämpfen barfuss. Die diversen Kicks und Hiebe haben eigene Bezeichnungen, die im Training gelehrt werden. Die Schülerinnen und Schüler üben im Rahmen der AG aber nicht nur die unterschiedlichen Bewegungsabläufe, sondern bekommen auch einen Einblick in grundlegende Verhaltensregeln der koreanischen Kampkunst, wie Disziplin, Respekt, Mut und Teamgeist. Gekämpft wird erst, wenn die richtige Technik beherrscht wird.
Bevor das Training beginnt, stellen sich die Übenden vor dem Meister auf, verbeugen und begrüßen sich. Anschließend folgen leichte Aufwärmübungen und ein Dehnungsprogramm. Daraufhin werden verschiedene Fuß- und Faustsẗöße, Abwehrtechniken sowie Freikampf trainiert.
Die Leiter der AG, Herr und Frau Kastrat, haben bereits ihren „Schwarzen Gürtel“ und den 5. bzw. 6. DAN.
Die koreanische Kampfkunst AG findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Gymnastikhalle der Ludwig - Erk - Schule statt. Sie richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5/6.

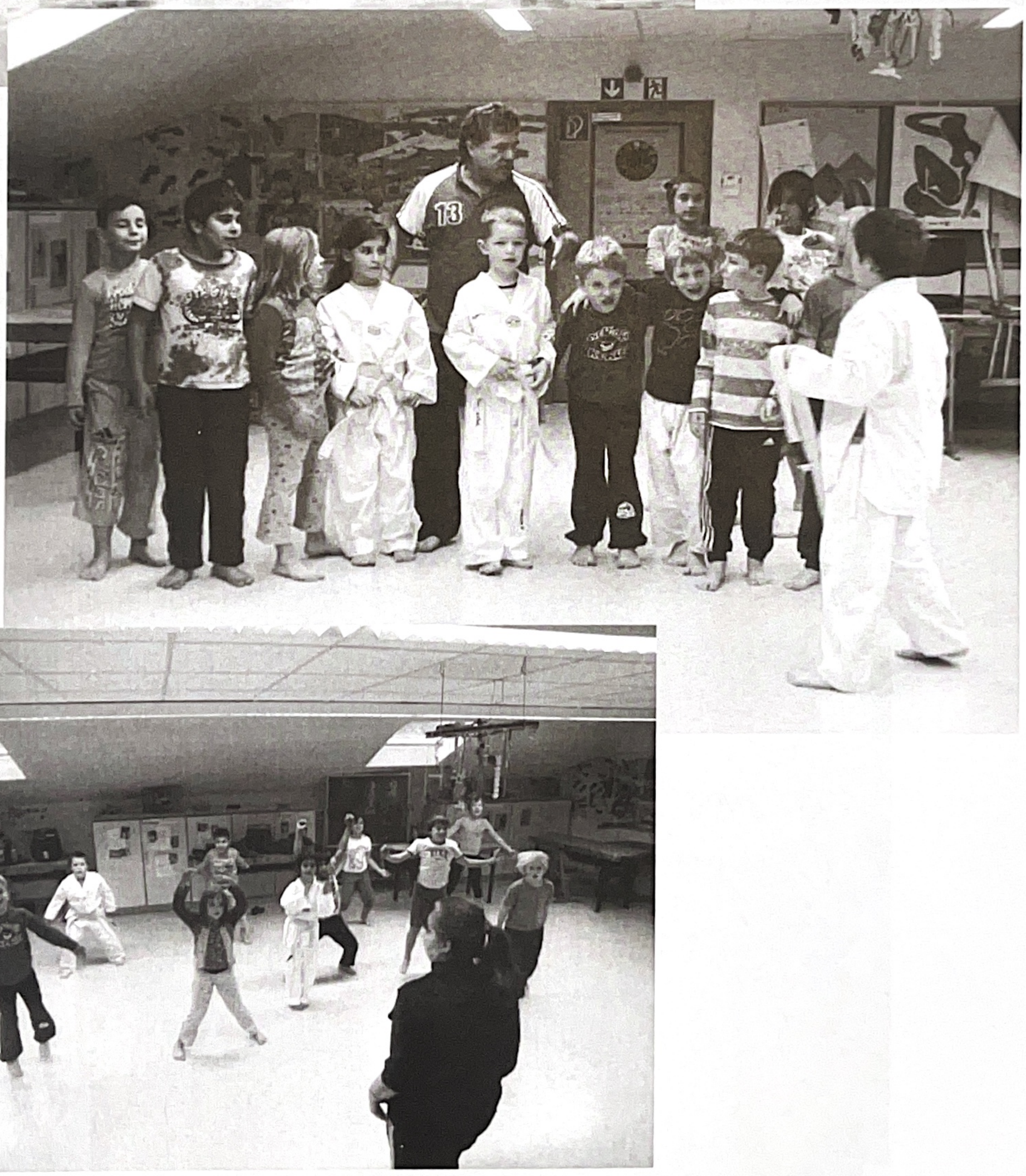
S.Omari, A.Cürüksu, N. Grätsch, N.Näser



Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule





Koreanische Kampfkunst

Ein TuSCH an der ARS

TuSCH heißt abgekürzt Theater und Schule.
Es gibt eine Kooperation zwischen dem Schultheaterstudio in Frankfurt und der Adolf-Reichwein Schule. Das Schultheaterstudio stellt einen Theaterpädagogen zur Verfügung, der einer Gruppe von Schülern das Theaterspielen beibringt. Und das geht nicht einfach hoppla hopp.

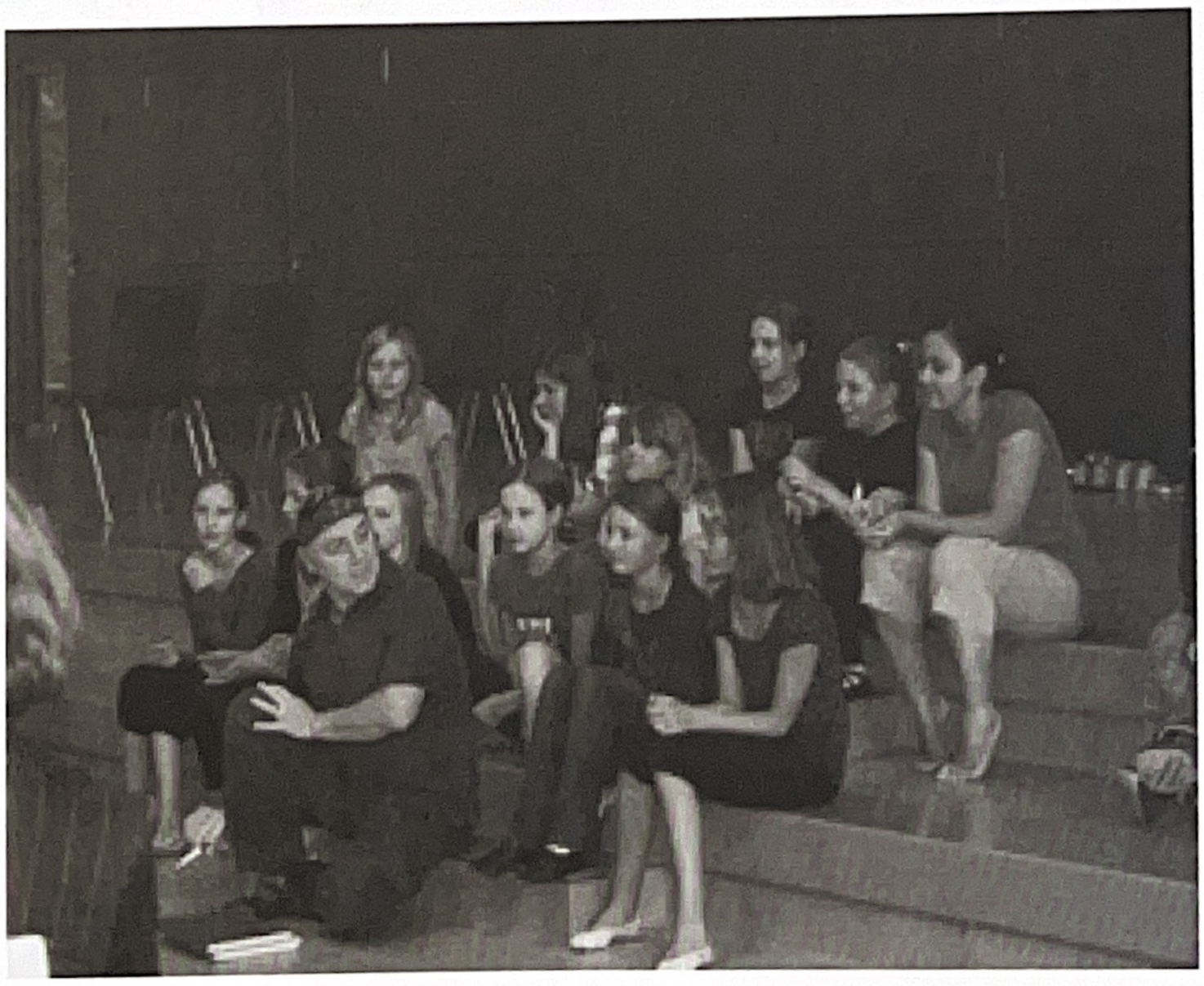
Das ist schwierig , braucht Geduld und viel Übung..
Schon im letzten Jahr hat die ARS mit der Kooperation begonnen. Damals waren es besonders Schülerinnen und Schüler aus der 5G, die mit Georg Bachmann zusammengearbeitet und ein tolles Stück auf die Bühne der Stadthalle gebracht haben.
Die Arbeitsgemeinschaft wird an der ARS bereits seit zwei Jahren angeboten.
Nachdem Herr Georg Bachmann aufgehört hat, übernahmen Frau Stefanie Kaufmann aus Frankfurt sowie Frau Andrea Beusch die Leitung der TuSCH-AG.
Ihr könnt gespannt sein. Es wird ein tolles Stück, das wir gerade einstudieren. Ein eigenes Stück.

Die Uraufführung findet am 26. März 2012 in der Stadthalle Langen statt.

Wir alle freuen uns auf euch.

Wir=
das sind viele Schülerinnen und Schüler aus der 6. Klassenstufe,
Frau Kaufmann und Frau Beusch
=TuSCH

A. Beusch



Der TUSCH-Workshop

Adolf-Reichwein-Schule
LangenKooperative Gesamtschule

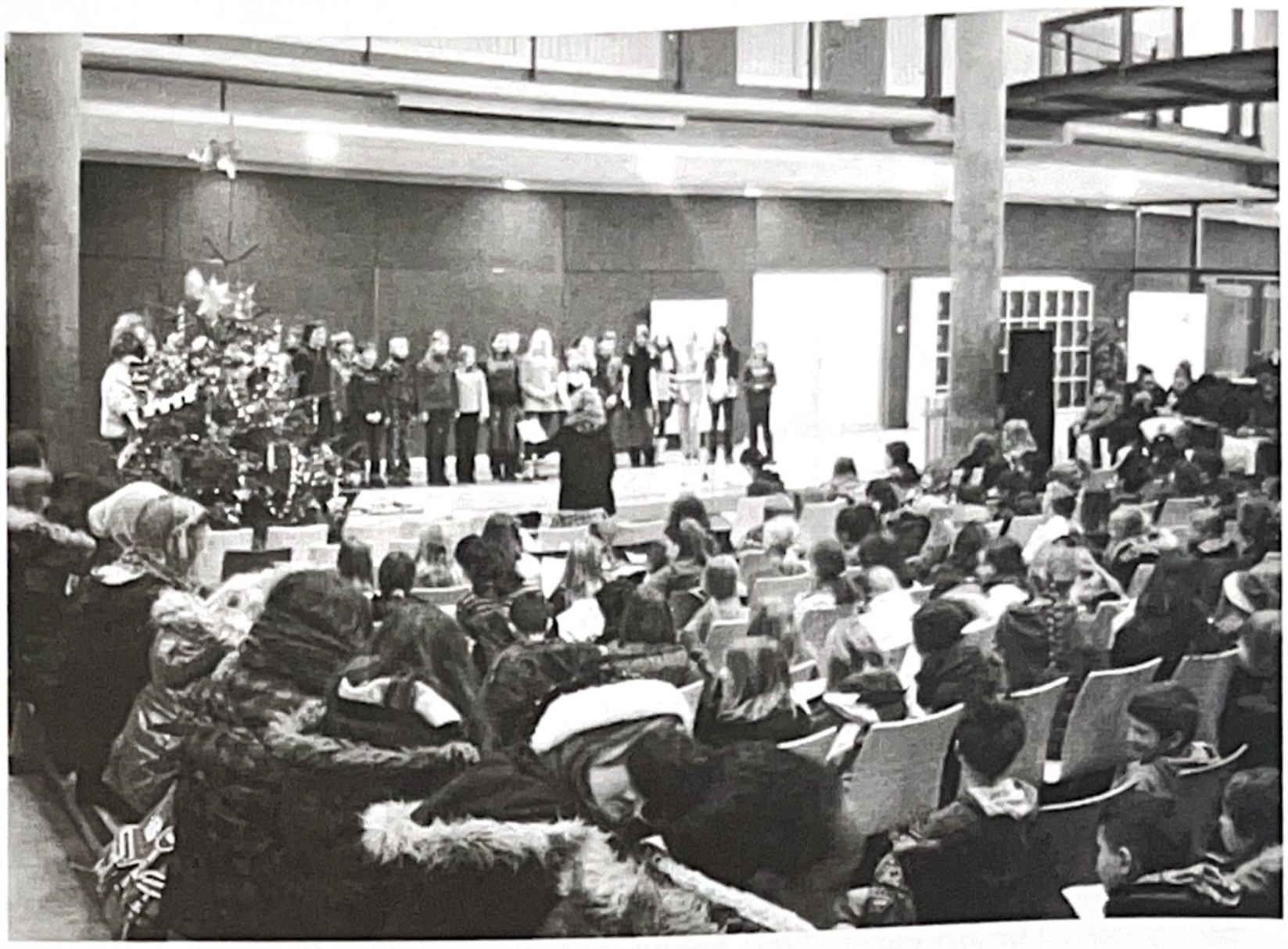


SchauspieltrainerIn Stefanie Kaufmann

Stefanie Kaufmann ist Absolventin des Diplomstudiengangs „Kulturwissenschaften & ästhetische Praxis" der Universität Hildesheim. Ihrem Studium folgten Engagements als Theaterpädagogin und Dramaturgin für Kinder- und Jugendtheater an der Landesbühne Niedersachsen Nord in Wilhelmshaven und am Staatstheater Wiesbaden. Seit 2008 ist sie als freiberufliche Schauspieltrainerin tätig. Sie verfügt über vielfältige Erfahrung in der theaterpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, der Erwachsenenbildung sowie der Regiearbeit.
Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die Freude am Spielen, die Entdeckung und Förderung des eigenen Ausdruckrepertoires und die Ensemblearbeit, sprich die Arbeit im Team. Jede/r SchülerInn erhält Raum entsprechend der eigene Persönlichkeit zu wachsen,
seine/ihre Stärken zu erkennen und einzusetzen – mit dem Ziel nicht nur auf der Bühne zu glänzen!

S.Kaufmann
www.steff-schauspieltraining.de





Mit Gottesdienst in die Ferien verabschiedet

Die Adolf-Reichwein Schule entließ ihre Schülerinnen und Schüler mit einem in der Aula stattfindenden ökumenischen Gottesdienst in die Weihnachtsferien.
Unter Regie der Lehrerinnen Sabine Eberle, Michaela Schneider und Andrea Beusch gestaltete die Klasse 5aG sowie Mädchen und Jungen der Klassenstufe 7 den musikalischen Rahmen.
Das diesjährige Leitthema „Herzenstür", hatte die Schulgemeinde schon durch den Advent begleitet



ARS-Gottesdienst

Die Schülervertretung des Schuljahres 2011/12

Die SV der ARS besteht aus einem SV- Vorstand und der „großen SV“.
Die „große SV“ besteht wiederum aus allen Klassensprechern der Schule. In der „großen SV“ werden Neuigkeiten und Anliegen der Schüler und Klassen besprochen und über wichtige Dinge abgestimmt.
Die „große SV“ wählt den SV Vorstand. Dieser besteht aus dem Schulsprecherteam Faruk Duman und Marco Lucente. Diese beiden Schüler vertreten die Schüler in vielen offiziellen Anliegen und nehmen auch an den Gesamtkonferenzen der Lehrer und an der Schulkonferenz teil. Neben den beiden Schulsprechern sind noch jeweils der Stufensprecher und die Sportkoordinatoren Teil des SV- Vorstandes.

Schulsprecher: Marco Lucente, 10cR und Faruk Duman, 9dR
Stufensprecher:Jg.9/10:Havva Söke, 9bR und Özgür Alibas,9aG
Stufensprecher Jg.7/8: Mohammmed El-Helali, 8aR und Hamza Kaya, 7aH
Stufensprecher Jg.5/6: Luis Lauchstädt, 6bG

Was passierte im Schuljahr 2011/12 bis jetzt durch die SV?

- Die SV organisierte wie jedes Jahr die Fußballturniere der jeweiligen Jahrgangsstufen 5./6, 7/8 und 9/10.
- Zu Weihnachten konnte die ARS wieder erfolgreich an dem Projekt „ Weihnachten im Schuhkarton“ teilnehmen.
- Die Toilettensituation wurde mit Hilfe der SV, der Schulleitung und Herrn Spreizer deutlich verbessert.
- Die SV der ARS richtete eine SV-Kreissitzung für alle Schülervertreter des Kreises Offenbach aus.
- Die SV organisiert Musik in den jeweils letzten Pausen vor den Ferien.
- Die SV der ARS hat Kontakt mit der SV der Janusz-Korczak-Schule aufgenommen.

Hierbei ist das Ziel im Rahmen der Inklusion z.B. gemeinsame Treffen oder Sportereignisse zwischen den Schülern der beiden Schulen zu organisieren.

M. Müller



Auf dem Bild sieht man die Schulsprecher der ARS und der JKS mit ihren jeweiligen Vertrauenslehrern.

Lego-MIndstorm

In der Letzten Ausgabe von unserer Klarsicht hatten wir ein kleines Rätsel versteckt. Dieses Rätsel hat die AG-Lego Mindstorm von Herrn Böttche entworfen.
Jetzt haben wir die Auflösung für Euch. Bei den abgebildeten Gegenständen handelte es sich um:

1. LEGO-Systembaukasten
2. NXT-Einheit (Steuereinheit)
3. Ultraschallsensor
4. NXT-Einheit (Steuereinheit), neue Generation

Modellbau Im Winter

Trotz winterlicher Temperaturen und einiger Schneeflocken, traf sich der harte Kern der ARS Modellbauer zu Beginn der Weihnachtsferien, um das alte Jahr mit ein paar Runden auf dem Reichwein-Ring, der Rennstrecke auf dem Schulhof, zu verabschieden. Eine besondere Herausforderung bot dabei der verschneite Boden, der die Modellautos ordentlich zum Schleudern brachten. Die Schüler passten aber relativ schnell die Fahrweise an die winterlichen Verhältnisse an und lernten, dass weniger (Gas geben) in diesem Falle mehr ist und man so doch schneller vorankommt als ständig nur Vollgas zu geben.
Als die Tankflasche leer war, glich der Modellwagen einem tiefgefrorenem Eisklotz und musste erst einmal wieder auftauen, um auch im neuen Jahr wieder einsatzbereit zu sein.

R. Böttche





ARS-TEAMs beim Planspiel Börse 2011 sehr erfolgeich

Dieses Jahr nahmen wieder viele Klassen aus unserer Schule am Börsenspiel teil. Noch nie zuvor haben so viele Teams der ARS mitgemacht (45!). Das Spiel dauerte wie immer 10 Wochen, von Oktober bis Dezember.

Beim Planspiel Börse könnt ihr (mit 50.000€ Spielgeld) echte Aktien (=Anteilsscheine) kaufen, z.B. VW, Porsche, Adidas. Wer am Ende des Spiels am meisten aus seinem Grundkapital gemacht hat, gewinnt Bargeld mit seinem Team. Für die besten Teams in ganz Deutschland winkt sogar eine Reise.

Bei der regionalen Wertung der Sparkasse Langen-Seligenstadt kamen in diesem Jahr gleich 4 Teams der ARS unter die TOP 10 und konnten sich damit ein Preisgeld von 150 bis 350€ sichern. Schulbestes Team wurde die Gruppe AKL aus der 8bR, die von Herrn Böttche betreut wurde, auf Platz 2.

Ebenfalls unter den TOP 10 waren 3 von Herrn Weiß betreute Teams: „Die Senfgurken“ (4. Platz), „Milchschnitte“ (7.) und „Adibaba und die drei Kopftücher“ (9.), alle aus der 9aG.
Herzlichen Glückwunsch!

Hier noch einmal die Übersichtder Platzierungen:

2. Platz „AKL“, Klasse 8bR
Schüler: Egon Heigemeir, Lukas Hunkel, Maurice Hänl
betreuender Lehrer: Herr Böttche

3. Platz: „Die Senfgurken“ , Klasse 9aG
Schüler: Laura Herth, Kathrin Herth, Franziska Müller
betreuender Lehrer: Herr Weiß

7. Platz: „Milchschnitte“, Klasse 9aG
Schüler: Ramin Ansari, Marvin Filipovic, Fabian Kotulla
betreuender Lehrer: Herr Weiß

9. Platz: „Adibaba und die 3 Kopftücher“, Klasse 9aG
Schüler: Lukas Böhm, Robin Kannstätter, Björn Nicklas, Nick Sievert
betreuender Lehrer: Herr Weiß

A. Weiß



Börse
Frankfurt Main



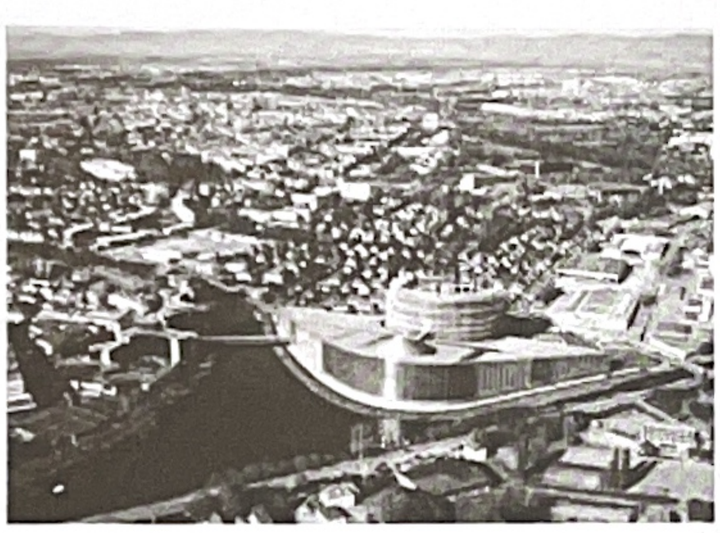
Bulle und Bär

Straßburgfahrt September 2011 (Jahrgang 9)

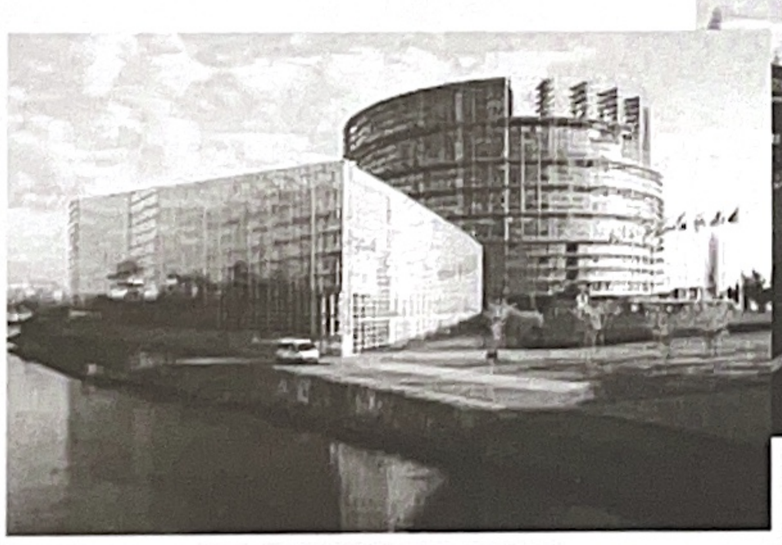
Strasbourg – Vive l'Europe!!!

Anfang September war es wieder so weit: Alle Französischschüler der Jahrgangsstufe 9 unternahmen eine Tagesfahrt nach Strasbourg, um erste Eindrücke in einer französischen Stadt zu sammeln, die für Europa ganz wichtig ist.

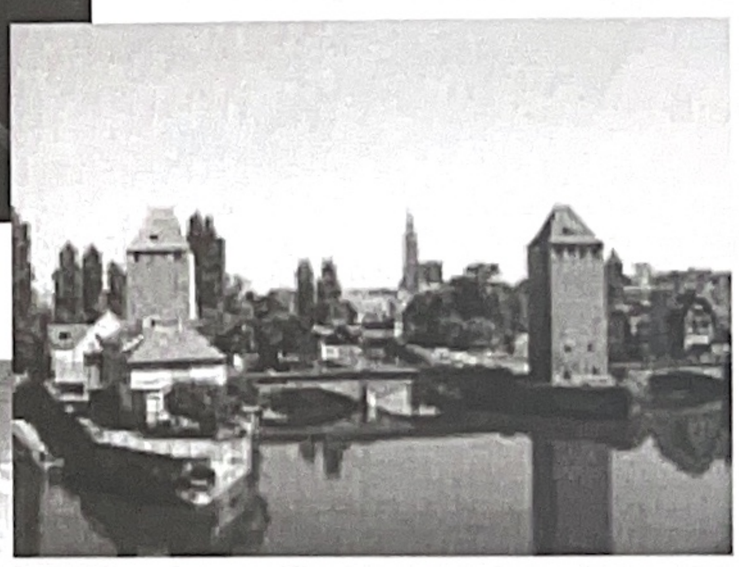
Nachdem wir es uns im Bus gemütlich gemacht hatten, ging es um 7.45 Uhr los in Richtung Frankreich. Etwa zweieinhalb Stunden später erreichten wir dann unser erstes Ziel: das Europäische Parlament, das allein schon wegen seiner Größe sehr beeindruckend ist. Bevor wir das Parlament betreten durften, mussten alle durch einen Sicherheitscheck, alle Taschen wurden gescannt, wie am Flughafen.













Straßburgfahrt 9GR



Die Dame, die uns durch die unterschiedlichen Räumlichkeiten führte und alles erklärte, war sehr nett. Im kleinen Plenarsaal durften wir, wie echte Parlamentarier, in den Sesseln Platz nehmen.
Besonders lustig war das Ausprobieren der abhörsicheren Kabinen. Den großen Plenarsaal sahen wir uns von der Tribüne aus an und zum Abschluss konnten wir uns Poster und Broschüren aussuchen.

Weiter ging es mit dem Bus in das Stadtzentrum zur Kathedrale und endlich gab es die heißersehnte Freizeit. In kleinen Gruppen schlenderten wir durch die Altstadt „La Petite France“ mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern, Boutiquen und Souvenirläden.

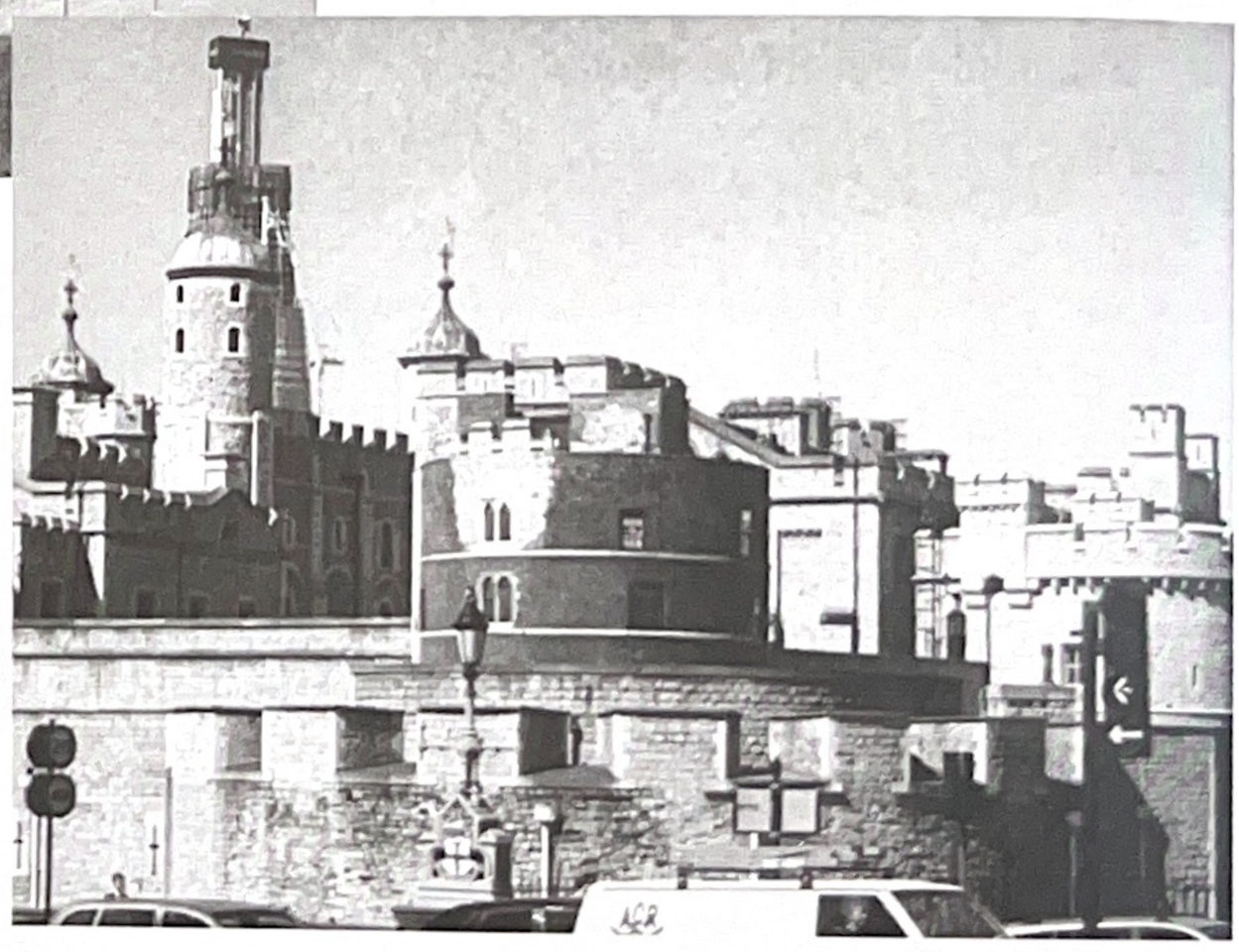
Um die Fragen der Stadtrallye beantworten zu können, mussten wir Passanten auf der Straße befragen und konnten so unsere Sprachkenntnisse auch praktisch ausprobieren.
Bei der Wahl des Essens waren nicht alle probierfreudig, sodass ein berühmtes Fastfood- Restaurant eine willkommene Alternative war.

A.Baumann

Englandfahrt Jahrgang 7

Am 6. Juni 2011 haben sich 98 Schüler, 6 Lehrer, 2 Busfahrer und die Eltern vor der Schule versammelt. Es ging los, durch vier Länder (Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich) nach Calais. Dort erwartete uns die Fähre, mit der wir zwei Stunden bis nach Dover fuhren. Schon von weiter Entfernung sahen wir die weißen Kreideklippen an der Küste Englands. Nach kurzer Fahrt und viel Aufregung trafen wir zum ersten Mal unsere Gastfamilien und die Häuser, in denen wir die nächsten Nächte verbrachten.
Am folgenden Morgen trafen wir alle, gut erholt, am Parkplatz von Herne Bay ein. Eine Stunde lang dauerte es bis wir in London ankamen. Im Tower of London sahen wir uns die Kronjuwelen und die Raben an. Danach gab es einen Fußmarsch zum London Eye, mit dem wir fuhren, und uns so London von oben anschauten. Als wir wieder festen Boden unter den Füßen hatten, gingen wir zu Shakespeares Globe Theatre. Dort hatten wir einen Workshop inklusive Führung mit echten, englischen Schauspielern. Das war unser erster, gemeinsamer Tag in London.
Mittwochs fuhren wir nach Broadstairs, an den Strand. Wer wollte konnte schwimmen gehen, man konnte sich aber auch die Stadt angucken. Als wir dann wieder zurück in Herne Bay waren, haben wir uns in Gruppen eingeteilt um eine Stadtrallye zu machen. Nach ungefähr zwei Stunden trafen wir uns erneut am Parkplatz, wo uns unsere Gasteltern abholten.









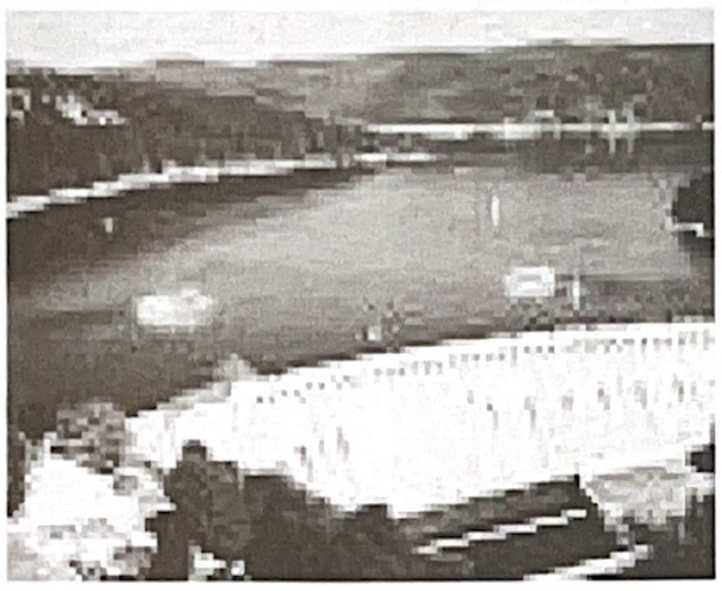


Am Donnerstag fuhren wir noch einmal nach London, wo wir ins Museum of London gingen. Von der Steinzeit über das Mittelalter, die 80er bis heute erfuhren wir alles über die Geschichte Londons. Nach dem Museumsbesuch fuhren wir mit der englischen U-Bahn (Underground) zur Oxford Street. Dort hatten wir die Möglichkeit shoppen zu gehen. Das fanden nicht nur die Mädchen toll, die Jungs waren auch ganz begeistert. Danach machten wir noch eine Sightseeing-Tour zu Fuß. Wir liefen vorbei an: Big Ben, Westminster Abbey, Buckingham Palace und Co. Zurück zum Bus hatten wir eine schöne Aussicht auf die Themse und das London Eye von weitem. Und wieder ging es nach Herne Bay zu den Gastfamilien.
Der letzte Tag kam leider schnell und wir standen morgens mit Gepäck am Parkplatz in Herne Bay und verabschiedeten uns von unseren Gastfamilien, die sich die Woche um uns gut gekümmert haben. Auf dem Rückweg Richtung Dover fuhren wir noch nach Canterbury um die Canterbury Cathedral zu besichtigen. Nach einer kleinen Führung der Lehrer, konnten wir noch die Stadt erkunden. Danach ging es wieder auf die Fähre. Wir kamen alle gesund und nicht seekrank in Calais an. Wir erreichten schließlich Langen am späten Abend bzw. frühen Morgen. Wir alle finden die Englandfahrt war ein großer Erfolg.

J.Jäckel, L.Koch

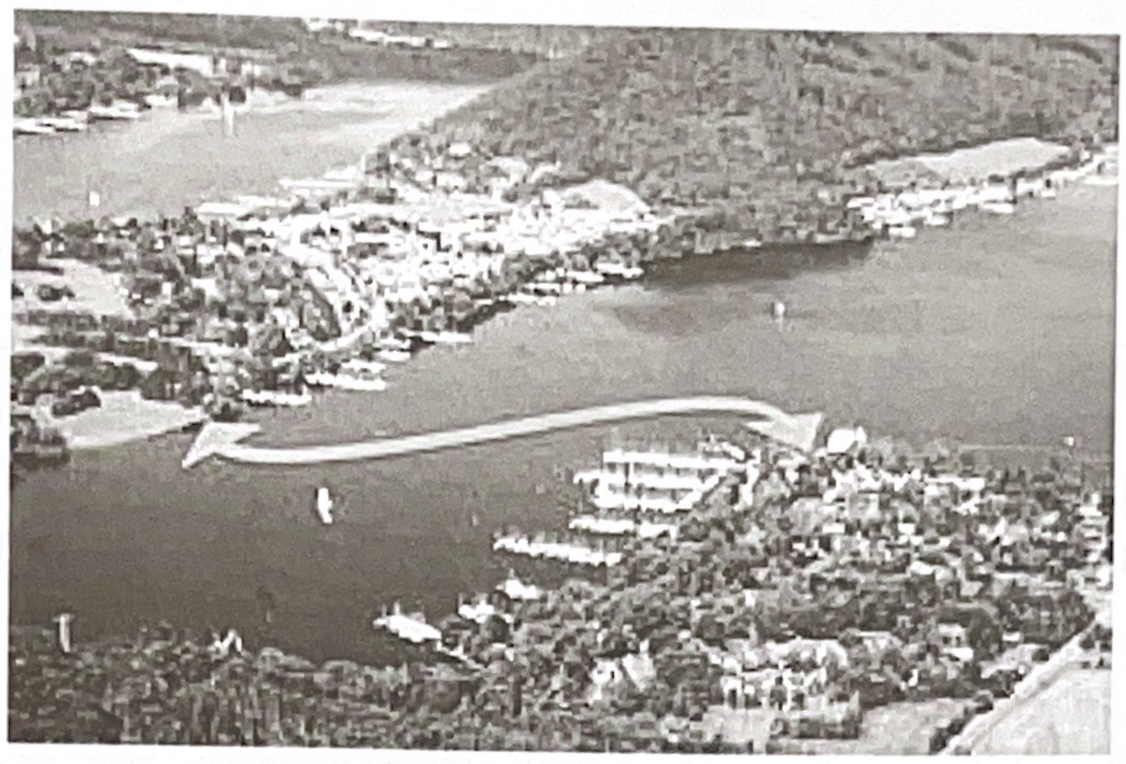
Klassenfahrt zum Edersee - Jugendherberge Waldeck
Klassen 6aG, 6cG

Auf unserer Klassenfahrt, die fünf Tage lang war, haben wir viel erlebt. Am Montag sind wir von der Schule mit einem Bus zum Edersee gefahren. Als wir ankamen, haben wir unsere Betten bezogen und sind dann mit einer alten Seilbahn den Berg zum Schloss Waldeck hinaufgefahren. Dort gab es eine interessante Führung. Am Dienstag haben wir eine Wanderung um den Edersee gemacht, sind über die Staumauer zu einem Wildpark gelaufen und haben dort eine tolle Greifvogelschau gesehen. Zurück sind wir mit einem Boot über den See gefahren, der zu dieser Zeit nicht viel Wasser hatte.





Volle Konzentration beim Bogenschießen



Am Mittwoch haben wir dann eine Wanderung über den Urwaldsteig gemacht und sind zu einer Sommerrodelbahn gelaufen. Dort sind wir dann auch gefahren. Am Donnerstag haben wir vormittags mit einem erfahrenen Bogenschützen mit Pfeil und Bogen auf Zielscheiben geschossen. Nachmittags sind wir dann noch zu der im Edersee versunkenen Stadt Berich gelaufen und haben nach alten Schätzen gesucht. Abends war unser Disco-Abschlussabend. Am Freitag Morgen ging es dann nach Hause zurück.

L. Lewe



Klassenfahrt Jg.6

Mini-WM 2011

Zur Fußball- WM der Frauen 2011 fand an der Adolf-Reichwein-Schule ein Großprojekt statt. „DFB 2011“ lautete das Großprojekt und war gleichzeitig ein Wettbewerb von insgesamt 5000 Schulen und Vereinen.
Verschiedene Bausteine mussten erfüllt werden, um an diesem Projekt teilnehmen zu können.

Dies waren:
- Teilnahme am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia mit Mädchen-Mannschaften,
- ein Mädchenfussballtag als Kooperationsevent mit einem ortsansässigen Verein, ausgeführt mit der SG Egelsbach,
- eine Mädchen-Fußball-AG, ausgeführt im Nachmittagsprogramm,
- zwei Fortbildungen von Lehrkräften, ausgeführt durch Frau Ohanka.

Die eigene Mini-WM fand dann am 21.06.2011 an der ARS statt.
An der Mini-WM nahmen 6 Mannschaften teil.

Die *Tsikou-Crew* (5aF), der *FC Wackelpudding* (5cG), *The Devil Girls* (5bF + 5eF), *The Queens* (6cF), *Frankfurt City Girls* (6aF) und die 6bG.
In der älteren Gruppe traten die *Chiquitas* (8aR) gegen *Las Diabolas* (Spanisch-Kurs 8) an.

Heiß umkämpft war jedes Spiel. Die Spielerinnen schenkten sich nichts, doch es blieb immer fair. Auch das schlechte Wetter hielt die fußballbegeisterten Schülerinnen nicht davon ab, bis zur letzten Minute vollen Einsatz zu zeigen.



Die glücklichen Sieger

Im 8. Jahrgang belegten die *Chiquitas* den 1. Platz. Eine tolle Leistung!
Was wäre eine solche Veranstaltung ohne fleißige Helfer?
Dank der Helfer der Klasse 8aR, die als Schiedsrichter, Betreuer und Zeitnehmer fungierten war ein reibungsloser Wettkampf möglich.

Gelohnt hat sich die Teilnahme am Großprojekt. Die Teilnahme der Adolf-Reichwein-Schule am DFB 2011 wurde mit insgesamt 20 Fußbällen, 2 Satz Trainings-Trikots, Ballpumpen, 20 Hütchen, Aufklebern, Sticker, Schreibblöcken, Schlüsselanhängern
mit dem Logo zur Frauen-Fußball-WM und 30 Medaillen prämiert.

K.Ohanka



Der erste Platz für
die „Chiquitas“



Und noch mehr „Sieger“

Aktion Weihnachtsbaum



Aktion Weihnachtsbaum

Der Langener Verkehrs- und Verschönerungsverein organisiert wieder die bekannte Adventsaktion „Wenn die Sterne hell erstrahlen“







Der Bahnhofsvorplatz erstrahlte im weihnachtlichen Glanz!

Am 24. November versammelten sich viele Zuschauer am Langener Bahnhof.
Dort stand einer von sechs großen Weihnachtsbäumen, die der Verkehrs -und Verschönerungsverein aufgestellt hatte. An dem Weihnachtsbaum hingen viele bunte Sterne, welche von den 5., 6. und 7. Kunstklassen von Frau Damm und Frau Dürr gestaltet wurden. Nachdem der Bürgermeister, Frieder Gebhardt, alle herzlich willkommen hieß, wurde die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes eingeschaltet. Die Bläserklasse und das Bläserensemble unserer Schule spielten hierzu „Oh du fröhliche". Danach sprach auch unsere Schulleiterin, Frau Dürr, einige Worte. Anschließend kam erneut das Bläserensemble zum Einsatz. Man hörte unter anderem Lieder wie „We wish you a merry christmas", „Alle Jahre wieder" und „Rudolph the red nosed reindeer". Trotz Kälte spielten die Schülerinnen und Schüler sehr gut und unter den Zuschauern (es wurden auch ein paar Lehrer/innen gesichtet) herrschte eine tolle Stimmung.

L. Koch, J. Jäckel

Aktion-Weihnachtsbaum





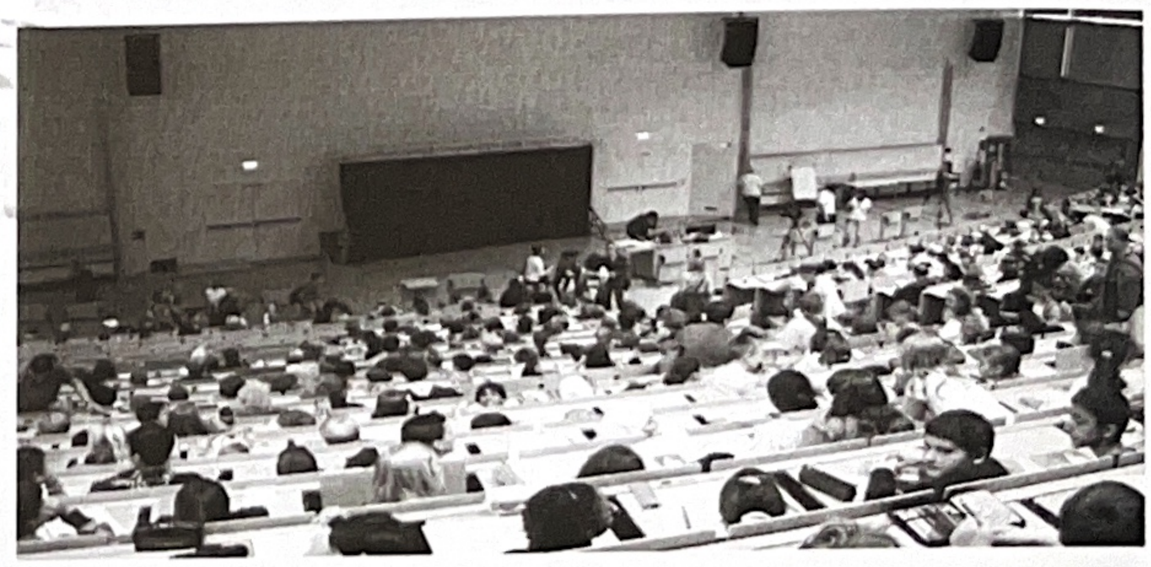
Zu Besuch in der Kinder-Uni Frankfurt

Die 9. Frankfurter Kinder-Uni fand in diesem Jahr vom 12. bis 16. September 2011 auf dem Campus Westend statt. Für Schülerinnen und Schüler von acht bis zwölf Jahren wurde auch diesmal wieder ein spannendes Programm an Vorlesungen zusammengestellt. In der Lehrveranstaltung „Freunde finden im Internet? Vom Mobben und Bloggen“, die auch die 6eF besuchte, beschäftigte sich der Mediendidaktiker Prof. Dr. Bernd Trocholepczy mit der Frage, wie Kinder und Jugendliche im Internet kommunizieren. Insbesondere die sozialen Netzwerke wie Schüler-VZ oder Facebook und deren Nutzung wurden in diesem Zusammenhang beleuchtet. Die Livestream-Aufzeichnungen des Vortrags sind noch immer im Internet verfügbar.
Wie die richtigen Studierenden erhielten auch die Schülerinnen und Schüler der 6eF einen Studierendenausweis, mit dem sie nach der einstündigen Vorlesung im größten Hörsaal der Universität in der neuen Mensa essen gingen.

F. Splitter

Besuch der Kinder-Uni 6eF





Fußball-Turnier der Jahrgangsstufe 6

Vor der Turnhalle der Adolf- Reichwein-Schule war ein riesengroßer Ansturm von Schülerinnen und Schülern, die dem Fußball-Turnier der 6. Klassen beiwohnen wollten. Doch dieses Mal nicht. Zugang zur Halle hatten nur Lehrkräfte, die Spielerinnen und Spieler sowie die KlARSicht- Presse.
Als es endlich begann, ging es so richtig zur Sache. Jeder Einzelne kämpfte um den Sieg. Alle gaben sich große Mühe und blieben fair. Es gab nur wenige Fouls, so dass die Schiedsrichter (Marko, Erkurt und Faruk) kaum ins Geschehen eingreifen mussten.
In den Gesichtern der Akteure sah man Konzentration und auch Freude, vor allem bei den Gewinnern. Aber auch die Verlierer freuten sich, trotz Niederlage, dabei gewesen zu sein.
Die 6aG trat schließlich im Finale gegen die 6dF an. Beide Mannschaften spielten mit Leidenschaft und zeigten Kombinationsfußball vom Feinsten. Die Teams hatten sehr gute Angriffe mit schönen Abschlüssen. Leider konnte die 6dF ihre Torschüsse oftmals nicht konsequent verwandeln und somit gewann die 6aG verdient und deutlich mit 4:0.

S. Omari, L. Saraji



Fußballturnier 5./6. Klasse

Urkunden vergriffen

So viele gute Sportler und Sportlerinnen gab es noch nie wie bei den diesjährigen Bundesjugendspielen 2011.
Das neu eingerichtete Schreibbüro, das gleich im Anschluss an die Wettkämpfe (noch am gleichen Tag) mit der Punkteauswertung und dem Schreiben der Urkunden begann, musste am Ende des 2. Tages passen. Keine einzige Siegerurkunde war mehr vorhanden. So konnten, leider für die zuletzt eingetroffenen Leistungskarten von 3 Klassen nur noch Teilnahme- und Ehrenurkunden geschrieben werden. Die Ausstellung der Urkunden wird nachgeholt
Entweder war es das gute Wetter oder die angebotene Wasserbar der Stadtwerke Langen, die unsere Schüler/Innen zu wahren Höchstleistungen verholfen hat. An der Wasserbar herrschte großer Andrang, denn wer Sport treibt, soll viel trinken und zwar ein gesundes Getränk. Das erfrischende, gut gekühlte Mineralwasser aus der Wasserbar sprach sich als Erfrischung schnell herum und wurde in jeder Wettkampfpause als super-frisches Getränk von den „Reichweinern“ dankend angenommen.



Das „Schreibbüro“ bei der Arbeit!



Auch die rege Teilnahme konnte sich sehen lassen. Über 1000 Schüler/innen nahmen an den Bundesjugendspielen teil, Gekämpft wurde an 2 Tagen in den Laufdisziplinen 50m und 75m, Weitsprung und Schlagballweitwurf. Dank der gelungenen Organisation von Herrn Rizzo ging alles glatt.

Mein Dank gilt auch dem Schreibbüro bestehend aus: Lorenz Süss, Eduard Oster, Moritz Leffler, Julian Odloschinski, Tobias Witzenhausen, Kai Powierski, Paul Fürst, Sofie Wängler, Melina Götzel, Christian Kempener, Marion Mohr (alle 9cG) und
Yasmin Uzay, Farah Schriendel, Katharina Wort, Lisa Gaines, Annabelle Holy, Sarmina Cibobi, Adrian Hoffmann, Daniel Schupp, Serkan Bozkurt und Vivien Cresic (alle 9aR). Sowie den Helfern an der Wasserbar: Corinna Ochmann und Fatma Erdogan.

K. Ohanka





Das gut gekühlte Wasser aus der Wasserbar kam gut



Video-Clip Dancing

Seit September läuft an unserer Schule eine neue Arbeitsgemeinschaft: Video-Clip Dancing. Ein Sport, bei dem meist Teenager zu Hip Hop, Jazz oder Modern Dance Elementen tanzen. Tanzlehrerin Sandra denkt sich hierbei für die Gruppe eigene Bewegungsabläufe aus. Daneben werden Schritte aus dem jeweiligen Musikvideo übernommen.
Es wird immer zur neuesten Musik getanzt. Dabei kommt ein Teil der Choreografie, der Refrain, immer wieder vor. Das gibt dem Tanz einen bestimmten Wiedererkennungswert.
Bei dieser Sportart werden nicht nur die Beine oder Arme bewegt, nein, beim Video –Clip Dancing tanzt man mit dem gesamten Körper.
Die Tanzgruppe tritt auch bei Veranstaltungen, wie z. B. dem Frühlingsfest, dem Tag der offenen Tür, verkaufsoffenen Sonntagen und Wettbewerben auf.
Einen Tanz hat die Arbeitsgruppe bereits fertiggestellt. Er ist einfach klasse geworden.

L. Saraji, A.Werwitzke, M. Riedelsperger



Videoclipdancing





Der ganze Körper ist in Bewegung!

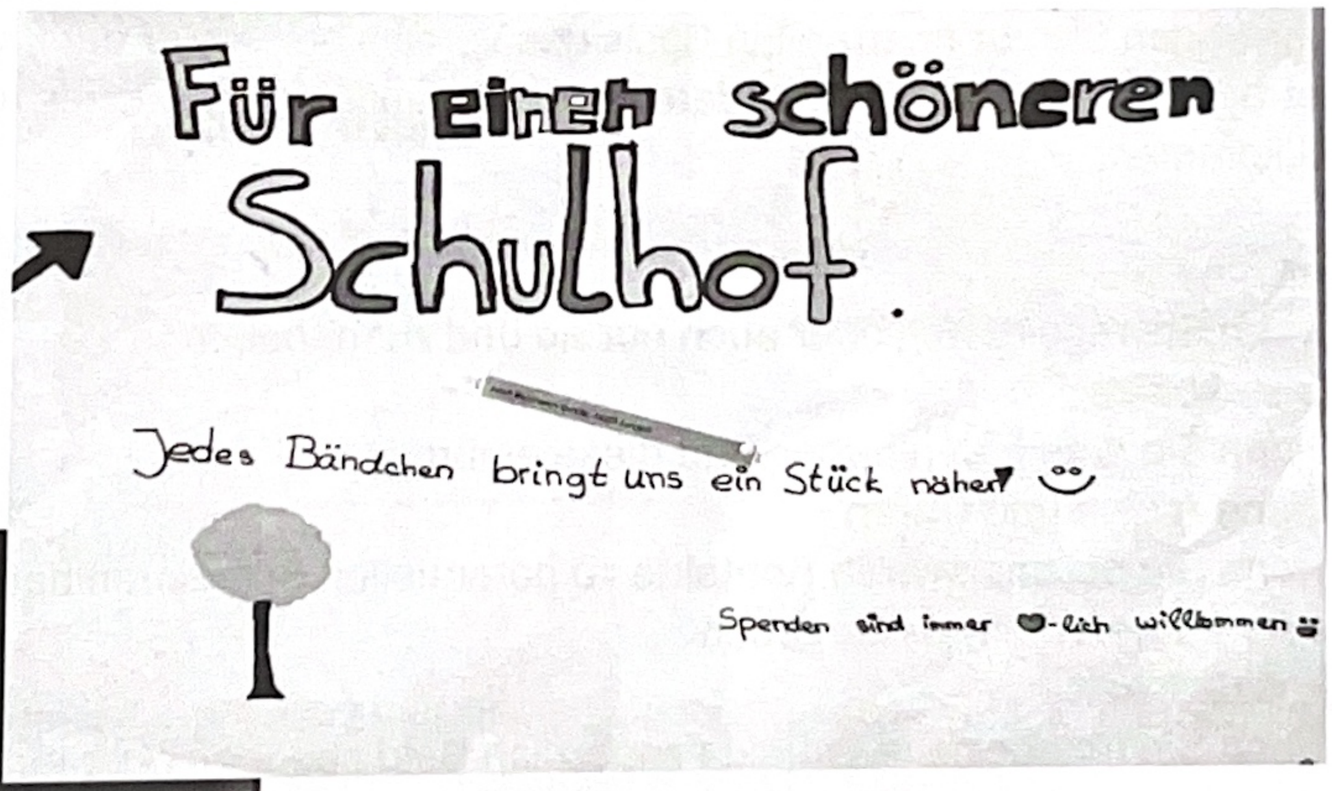
Schulfest 2011



Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule







Schulfest 2011

Der Fördervereln stellt slch vor

Dass eine gute Schulausbildung wichtig ist, steht außer Frage. Unsere Kinder verbringen die Zeit in der Schule und sollen sich dort wohlfühlen.

Sie sollen Freude am Lernen haben und gut auf ihr künftiges Leben vorbereitet werden. Der Kreis Offenbach stellt als Schulträger zwar eine Grundausstattung zur Verfügung, doch zu einer guten Schule gehört heute mehr als ein normal ausgestattetes Gebäude und qualifizierter Unterricht.

Wie gut, dass die Reichwein-Schule nicht nur eine engagierte Schulleitung und ideenreiche Lehrkräfte hat, sondern auch Eltern, die bereit sind, das Lern- und Lebensumfeld ihrer Kinder mit zu gestalten und zu unterstützen.

Durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden für den Förderverein können Mittel unbürokratisch und gezielt zur Verfügung gestellt und Schulprojekte gefördert werden, die sonst nicht möglich wären.

Je mehr Eltern Mitglied werden, umso mehr kann der Förderverein für die Schule und die Kinder tun.
Mit der Mitgliedschaft und der Zahlung des Mindestbeitrages von zehn Euro pro Jahr tragen Sie zur finanziellen Basis des Vereins bei. Außer der Zahlung dieses Betrages sind jedoch noch andere Unterstützungsformen wichtig und willkommen:

Zeit
- wenn Sie regelmäßig oder auch nur ab und zu mithelfen

Geistesblitze
- wenn Sie gute Ideen haben und diese einbringen

Offene Augen und Ohren
- wenn Sie beispielsweise Kontakte zu potentiellen Sponsoren haben und ihren Tipp an den Förderverein weitergeben

Großzügigkeit
- wenn Sie für spezielle Projekte zusätzlich Geld spenden oder Ihren Mitgliedsbeitrag höher ansetzen

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage der Adolf-Reichwein-Schule: www.ars-langen.de

Unser Terminplan:

Datum	Uhrzeit	Wochentag	Veranstaltung	Ort
28.02.2012	20:00 Uhr	Dienstag	Stammtisch	Lokal in Langen
29.03.2012	19:00 Uhr	Donnerstag	Sitzung des erweiterten Vorstandes	ARS
29.05.2012	20:00 Uhr	Dienstag	Stammtisch	Lokal in Langen
01.06.2012	ab 19:00 Uhr	Freitag	Ehemaligentreffen	ARS
14.08.2012	nachmittags	Dienstag	Einschulungsfeier	ARS

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

PRO REICHWEIN
Förderverein der
Adolf-Reichwein-Schule Langen e.V.
Kooperative Gesamtschule des Kreises Offenbach

Beitrittserklärung

zum Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule Langen e.V.

O **Neuaufnahme** O **Änderungsmitteilung**

Name, Vorname _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon/Fax _____
Email _____
Name des Kindes _____
Klasse _____ O kein Kind an der Schule

O **Neues Mitglied** Ich zahle einen jährlichen
Mitgliedsbeitrag in Höhe von €_____
(Mindestbeitrag € 10,- pro Jahr)

O **Mitglied** Ich erhöhe meinen bisherigen
Jährlichen Mitgliedsbetrag auf €_____

_____ _____
Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten des nachfolgend genannten Kontos einzuziehen:

Kontoinhaber/in _____
Konto-Nr. _____
Institut _____
BLZ _____

Falls mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Sollte die Lastschrift von der Bank zurückgegeben werden, gehen die damit verbundenen Bankgebühren zu meinen Lasten.

_____ _____
Datum Unterschrift

Mitgliedsantrag Förderverein

Termine für das Schuljahr 2011/2012

Februar	Mo.	06.02.12	10R, 9H, SchuB - Konferenz weiterführende Schule
	Di.	07.02.12	Jg.6F - Einzelberatung/Elterngespräch
	Di.	07.02.12	19:00-19:30 Uhr Bläserklasse 6 - Elternabend
	Di.	07.02.12	20:00 Uhr Infoabend Bläserklasse für Schulj. 12/13 im Musiksaal
		09. - 17.02.12	Jg. 8 - Wintersportwoche
	Di	14.02.12	ab 19Uhr Elterninfoabend zum Thema: Der gelungene Elternabend
	Mo.	20.02.12	Rosenmontag 1.Ferientag
	Di.	21.02.12	Faschingsdienstag unterrichtsfrei
	Do.	23.02.12	17:30 - 20:30 Elternsprechabend
	Do.	24.02.12	Jg. 6F - Abgabetermin f. Elternwünsche zum weit. Bild.gang
	Mi.	29.02.12	Elterninfoabend: Herr Pfarrer Mühl - Thema : Medien und Pubertät
März	Do.	01.03.12	Jg. 5: Lernen lernen
	Do.	01.03.12	Jg. 6F - Konferenz zur Abstimmung d. weit. Bildungsganges
	Mo.	05.03.12	13:30 - 16:00 Uhr: 4. Gesamtkonferenz/bei Bedarf Pers. vers. 13:30 - 14:00 Uhr
	Mi.	07.03.12	Mathematikwettbewerb 2. Runde
	Mo.	19.03.12	5G - Elternabend 2. Fremdsprache; anschließend Möglich-keit zum Klassenelternabend
		21. - 23.03.12	Schnupperstunden 2. Fremdsprache
	Do.	22.03.12	möglicher Eventtermin
	Mo.	26.03.12	3. Schulelternbeitratssitzung (bei Bedarf) Beginn: 20.00Uhr
		28.03.12	Jg. 6 Lernen lernen
	Do.	29.03.12	ab 5. Stunde - Jg. 7/8 Fußballturnier
	Do.	29.03.12	Jg. 6F - Abgabetermin für den Elternzweitwunsch zum weiterem Bildungsgang
	Fr.	30.03.12	Ferienbeginn nach der 3.Stunde
April		02.- 13.04.12	Osterferien
		16.04. - 05.05.12	8H, 9R Betriebspraktikum
		17. - 20.04.12	Probetage Bläserklasse
	Mi.	18.04.12	Jg. 6F - abschließende Konferenz zum weiteren Bildungsgang
	Mi	25.04.12	19 Uhr Frühlingsfest in der Aula
	Do.	26.04.12	Girls-/Boys-Day

Bitte beachten Sie die Elterninfoabende im Februar und März 2012!

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

	Mi.	30.05.12	13:30 - 16:00 Uhr: 5.Gesamtkonferenz/bei Bedarf Pers.vers 13:30 - 14:00 Uhr
		30. - 31.05.12	Bundesjugendspiele
Juni	Fr.	01.06.12	9H, 10R, SchuB - Mitteilung der Ergebnisse der schriftl Abschlussprüfungen an Eltern
	Fr.	01.06.12	ab 19.00 Uhr Ehemaligen -Treffen +von 17.00 -19.00 Uhr Rückmeldetreffen der Schulabgänger 10/11
	Mo.	04.06.12	4. Schulelternbeiratsitzung (bei Bedarf) Beginn: 20.00 Uhr
	Di.	05.06.12	9GH, 10R, SchuB - Zeugniskonferenz der Abschlussklassen
	Do.	07.06.12	Fronleichnam
	Fr.	08.06.12	3. beweglicher Ferientag
		11. - 15.06.12	10R, 9G, 9H - Termin Abschlussfahrten + Jg 7 Englandfahrt
		19. + 20.06.12	Zeugniskonferenz des Haupt-; Realschul- und Gymnasialzweiges
	Do.	21.06.12	Abschlussfeier der Schulabgänger
	Fr.	22.06.12	möglicher Eventtermin
	Mo.	25.06.12	8H+9R - Elterninfoabend zu den Abschlussprüfungen im Schj. 12/13
	Fr.	29.06.12	Zeugnisausgabe in der 3. Stunde, Beginn der Sommerferien
Juli/ Aug.		02.07. - 10.08.12	Sommerferien
August	Do.	09.08.12	8.00 - 9:00 Uhr - 1. Gesamtkonferenz
	Do.	09.08.12	Nachprüfungen Beginn: 10.00* Uhr schriftliche Nachprüfungen
	Mo.	13.08.12	Erster Schultag im Schj. 2012/13 (Unterrichtsbeginn: 7.45 Uhr; nur für die Klassen 7 um 8.30 Uhr)
	Mo.	14.08.12	16.00 - 18.00 Uhr Einschulungstermin der 5. Klassen
Sept.		03. - 07.09.12	Klassenfahrten 6

Bitte den aktuellen Terminplan auf unserer Homepage beachten! www.ars-langen.de



Das KIARSIcht-Team

Die Schulzeitung KIARSicht wird seit diesem Schuljahr im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft hergestellt. Die Teilnehmer der AG sind die verantwortlichen Redakteure für die halbjährlich erscheinende KIARSicht.
Bei den regelmäßigen Redaktionssitzungen kommen derzeit 11 Schülerinnen und Schüler der 8aG und 8bG zusammen, um die Schwerpunktthemen für die aktuelle Ausgabe festzulegen und zu erarbeiten.
Selbst wenn der Hauptteil der Beiträge durch die festen Mitarbeiter der Redaktion geschrieben wird, können natürlich alle anderen Schreibwütigen als „freie Mitarbeiter“ mit Textbeiträgen, Fotos, usw. zum Gelingen der Schulzeitung beitragen. Also, macht mit!!!

F.Splitter und H.Högel (AG Leitung)



1.Reihe von links Laura Saraji, Nils Näser, Nicholas Grätsch.
2.Reihe von links Laura Koch, Jasmin Jäckel, Avnihan Cürüksu , Marcel Riedelsperger
3.Reihe von links Sohrab Omari, Alexandra Werwitzke, Simon Büttner, Joscha Werny

Sparkassen-Finanzgruppe



Immer die nächste Sparkasse finden:
mit dem Filialfinder auf www.sls-direkt.de
oder als App auf www.sls-direkt.de/apps

Kostenlos Bargeld ziehen.

Mit der SparkassenCard deutschlandweit an allen 25 700 Sparkassen-Geldautomaten.

www.tuv.com TÜVRheinland ID:9105062211

Zertifizierte Beratungsqualität (Finance)

Telefon: 06103 919-1020
Telefon: 06182 925-1020

www.sls-direkt.de

Sparkasse Langen-Seligenstadt

...mehr als eine Bank



Strom Erdgas Wärme Wasser Verkehr

Wir bilden aus:

Wir engagieren uns in besonderem Maße bei der Ausbildung junger Menschen. Seit vielen Jahren besetzen wir jährlich einen Ausbildungsplatz für Bürokaufleute. Durchschnittlich sind zwei bis drei Auszubildende in unserem Unternehmen tätig. Während der Ausbildungszeit werden alle Fachabteilungen unseres Unternehmens durchlaufen. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Kundenservice, Vertrieb, Materialwirtschaft und Personalwesen.

Zum 1. September 2012 haben wir einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf

Bürokaufmann/frau

zu besetzen. Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Schulabschluss.

Eure schriftliche Bewerbung sendet bitte an:

Stadtwerke Langen GmbH
Bereich Personal
Frau Beate Stephens
Weserstraße 14
63225 Langen

oder per E-Mail:
sp@stadtwerke-langen.de

www.stadtwerke-langen.de

